

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt oder bei den in der Provinz...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 1/7 Uhr...

Redaktion und Expedition: Johannstraße 8.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen...

Filialen:

Cito Klemm's Sortiment, Alfred Gahn, Halle...

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Einzelgen-Preis

die 6spaltige Zeitungs 20 Pf.

Extra-Belagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmefluß für Anzeigen:

Morgen-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. Nachmittags 4 Uhr.

Aus der Woche.

Nun soll es Ernst werden mit den Reichstagswahlen... Eine dritte wichtige Aufgabe, die der Reichstag nach...

Einmal dem Friedensschlusse nicht entgegen ist. Gerade die... * Berlin, 12. März. Die „Berl. Pol. N.“ schreiben:

der sehr vernünftigen Ueberzeugung, daß die moderne Lohn-... * Berlin, 12. März. (Telegramm.) Der Kaiser...

keinen Organismen bleiben im Waule zurück. Damit das... * Berlin, 12. März. (Telegramm.) Das Staats-

Feuilleton.

Goldrennen.

„Sagen Sie einmal, geachteter Herr und Freund“, redete... Da, ich weiß es, kenne aber die Dinger nicht unter dem...

der „Periplitterer“ gebären, machen aus diesen besondere... Die Gattung der Renken umfaßt 41 wissenschaftlich...

noch der Lach-, die Lach-, die See- und die Bach- oder... Was die Renken im Besonderen angeht, so unterscheiden...

Bei solchen Fischen nun, die wie die Renken und die... Die inneren Kiemenblätter entwickeln sich, sind die...

Vertical text on the left margin, likely a library or collection stamp.

Müllers' echte Accord-Zithern

von Jedermann in 1 Stunde zu erlernen, sind in jeder besseren Musikhandlung, u. Verlag u. A. 7,50 bis 10,75, — vorräthig, od. adress. man: **A. T. Müller, Treuden-Strichen.** — Ein reich illust. Accord-Zithern-Buchlein gratis u. franco.

Patent. Das ewige Feuer. Patent.

Gewinde-Feuer mit Platten und Keil. Abged. A. Benckhausen, L.-Platz 10, Kart-Druckerei 79, Tauernde Gewerbe-Kassellung, Ostjüden jeder Größe.

Gasglühlicht.

Patent Dr. Reger u. Weissbach. Multiplex - Gasfernzünder. F. W. Dannehäuser, Hofstraße 12, Bismarck 1903. Inventionen im Monopole.

Orth's Radfahrbahn, Querstrasse 13, Amt I 1602, täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 9 Uhr.

PATENT

schnell und sorgfältig durch Richard Lüders Patent-Bureau Görlitz

Neues Theater.

Sonntag, den 13. März 1898. Anfang 7 Uhr. 70. Abonnement-Vorstellung (2. Serie voll).

Die Zauberhüte.

Oper in 2 Akten von U. Schölander. Musik von Mozart. Regie: Oberregisseur Heiberg. — Direction: Capellmeister Hoff.

Repertoire, Montag, den 14. März: (71. Abonnement-Vorstellung, 3. Serie, wohl: Gullibel der Signorina Franceschina. Prevosti: La Traviata. Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Sonntag, den 13. März 1898. Anfang 7 Uhr. Im weissen Kässl.

Repertoire, Montag, den 14. März: (71. Abonnement-Vorstellung, 3. Serie, wohl: Gullibel der Signorina Franceschina. Prevosti: La Traviata. Anfang 7 Uhr.

Act der Fassung: Das Salbammegat. Nach dem 1. Act findet eine längere Pause statt. Gewöhnliche Preise. Einlaß 7/8 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Carola-Theater.

Sonntag, den 13. März 1898. Anfang 7/8 Uhr. Mamsell' Nitouche. Preise in 3 Akten von G. Weillher und W. Willand. Wohl von W. Herze. Gewöhnliche Preise.

Repertoire, Montag, den 14. März: Jugendfreunde. Anfang 7/8 Uhr.

Battenberg-Theater.

Heute Sonntag Abends 7/8 Uhr: Der Walzerkönig. Besetzung von W. Mannstädt, Musik von Steffen. Nächsten Dienstag: Der Walzerkönig. Morgen Montag Besprechung armer Confirmanden durch die Stammgäste.

Ein toller Einfall. Schreier von Karl Laus.

Kunstmöbel-Fabrik Robert Schumann

Prämiirt mit der Königl. Sächs. Staats-Medaille höchste Auszeichnung Leipzig 1897. Decorations-Atelier. Specialgeschäft für Ausstattung einfacher und feiner Wohnräume. Permanente Ausstellung. Leipzig Lange Str. 7.

Urania.

Im Saal des evangelischen Vereinshauses, Rosstrasse No. 14. Sonntag, den 13. März 1898. Nachmittags 3 Uhr zu halben Cassenpreisen. 25. Extra-Vortrag: Das Geheimniss des Nordpols. Grosser decorativer Ausstellungsvortrag in 3 Akten von Dr. M. Wilhelm Meyer. Nachmittagspreise: Sperritz A 1.—, Balcon A — 75, Seiten-Parterre A — 50, Gallerie A — 25. Abends kein Vortrag. Die Tageskasse ist täglich von 11—1 Uhr im Vereinshaus geöffnet. Die Herren Studierende der Universität haben gegen Vorzeigung der Legitimationskarten auf Sperritz und Balcon Ermässigung. Schluss der Vorträge: Donnerstag, den 17. d. Mts.

Neue Farben. Aparate Neuheiten. Neue Ausstattungen.

Kinderwagen mit dem so beliebten Sicherheitsverdeck empfohlen in allen Preislagen. Baby-Bazar E. Bruun, Neumarkt 7b.

Bettfedern

Wir beziehen jährlich gegen Hunderttausend (fast hunderttausend) neue Bettfedern (siehe billige Bezugquellen für gereinigte neue, doppelt gereinigte und gewaschene, erst nachfolgend). Bettfedern: Wir beziehen jährlich gegen Hunderttausend (fast hunderttausend) neue Bettfedern (siehe billige Bezugquellen für gereinigte neue, doppelt gereinigte und gewaschene, erst nachfolgend). Pecher & Co. in Herford in Westf.

Carl Winkelmann Tapeten

Petersstr. 27. — Drei Rosen — 27. Petersstr. Parterre u. 1. Etage. Beste Auswahl. Anerkannt billigste Preise. Linoleum.

Die P. Kneifel'sche Haartinctur

welche sich durch ihre außerordentl. Wirkung zur Erhaltung u. Vermehrung des Haars einen Weltrenommee erworben und als vorzügliches Kosmetikum unerreicht befehrt, möge man den vielen, trotz aller Neuerung meist schwindelhaften Mitteln gegenüber vertrauensvoll anwenden; man wird durch kein Mittel je einen Erfolg haben, wo diese Tinctur wirkungslos bliebe. Pomaden u. Öl. sind überall käuflich zu haben; auch hier man sich vor Erfolg garantierend. Hauptvertrieb: In Leipzig nur echt v. Emil Schimpke, Hpt. Poststr. Neumarkt. Ed. Schillerstr. In Bismarck zu 1, 2 u. 3 A.

Conrad & Consmüller.

Jetzt Markt 13, neben dem Bismarck-Haus. Linoleum. Wir empfehlen unser vorzügliches Linoleum zum Auslegen ganzer Zimmer, als Belag für Corridore und Treppen (Läufer), ebenso Linoleum-Teppiche für Speise-, Kinder- und Schlafzimmer. Muster jederzeit zu Diensten.

Schwarze Damen-Handschuhe

Glacé-Lamm, 3, 4 u. 6 Knöpfe, A 1.75—3.50. Glacé-Ziegen, 3, 4 u. 6 - 3.00—6.75. Dänisch-Lamm, 4 u. 6 - 2.00—4.00. Dänisch-Ziegen, 4 u. 6 - 3.00—5.75. Confirmanden-Handschuhe von 100 A an. A. Boehr, Passage Stockner. Fernsprecher 2078.

Die Möbel-Fabrik von Müller & Rentsch in Eilenburg

empfehlen alle Arten Möbel, Spiegel und Polsterwaren in großer Auswahl zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie für Haltbarkeit. Zeichnungen und Kostenaufschläge stehen zu Diensten.

Permanente Ausstellung compl. Betten, 1. Etage.

Specialität: Eiserne Bettstellen für Erwachsene und Kinder. Matratzen, Bettwäsche, Vorhänge etc. in verschiedener Ausführung. G. A. Jaenisch, Peterstrasse 4. Niederlage v. Steiner's Reformbetten, Decken etc.

J. A. Schütz

Grümmstraße 10. Nach dem besten Inventar habe ich folgende Artikel zum Ausverkauf geäußert und bietet sich zum bevorstehenden Umzug Gelegenheit vortheilhafter Einkaufs zu aussergewöhnlich billigen Preisen: Reste von Tapeten bis zu 20 Rollen zum und unter Kostenpreis. Reste von Möbelstoffen, einfarbig und bunt, für einzelne Sophasesseln und größere Gruppen, von bunten Requette-Plüsch und Gatteltelgen. Reste von Plüsch in glatt und gemustert. Gardinen u. Störes in creme u. weiß, Helle bis zu 3 Rollen von 2.50 A p. Meter an. Vorhänge für Fenster und Türen abgeprobt, mit Franke, fertig zum Aufhängen, u. 4.00 an. Bettvorleger, Cocos-Matten in großer Auswahl. Tisch- und Divandeecken, Reisedecken, Wagendecken, Plaids in allen Preislagen. Teppiche in Rollen und abgeprobt, in Tapeten, Seide, Stoff, Lournau u. Aguliner. Teppiche aus Stoffen zusammengesetzt. Teppiche handgeknüpfte Perser, Smyrna-Casualität, ägyptische, meistens abgeprobt. Läufer aller Arten, Restgruppen in allen Größen. Linoleum in größeren Gruppen u. kleinen Stücken, für Tischdeckenlagen geeignet. Einzelne ältere Möbelstücke. Der Ausverkauf dauert nur 14 Tage. Bitte die Schaufenster zu beachten.

Tapeten

in grösster Auswahl zu anerkannt billigsten Preisen. Meissner & Müller, Schlossgasse 5. Rester und ältere Sachen ganz besonders billig.

Weissflog & Leistner, Hoflieferanten, Wintergartenstr. 11.

Wirklich grosses Lager in deutschen u. englischen Herrenstoffen. Tadelloser Sitz garantiert. Hervorragend billige Preise. Anzug nach Maass von gutem dauerhaften Stoff gearbeitet 40 Mk. — Hochfeine Anzüge von echt englischen Stoffen 50—80 Mk.



J. G. Trmmler,

Königl. Sächs. Grosse Goldene Medaille für Verdienst um Kunst und Gewerbe.

Hof-Pianoforte-Fabrik, Leipzig, Turnerstr. 4, Lepalaystr. 10a.
Inhaber goldener Medaillen, Lieferant Kgl. Sachs., Kgl. Preuss. etc. Seminare u. Conservatorien.
Gegründet 1818.

Flügel, Pianinos.

Ausstellung Leipzig 1897:
„Für hervorragende und gediegene Leistung im Klavierbau“
mit den höchsten Ehrenpreise der Stadt Leipzig
der Grossen Goldenen Medaille prämiert.



Silberne Medaille der Sächs.-Thür. Ind.- u. Gew.-Ausst. 1897.

Alexander Enders' Grosser Baby-Bazar



Silberne Medaille der Sächs.-Thür. Ind.- u. Gewerbe-Ausst. 1897.

Leipzig, Markt, Bühnengewölbe 1 und 2.

Special-Geschäft sämtlicher Baby-Artikel, zeigt den Eingang aparter Frühjahrs-Neuheiten an.

Neu eingeführt:

Tretbar's patentirte Reform-Kinderwagen

neuester Façons in grosser Auswahl billigst.

Eiserne Kinder-Bettstellen, Wickel-Commoden, Kinder-Waschtische, Verstellbare Kinderstühle, Sportwagen.

Meine neuen, vergrösserten Localitäten sind auf das Eleganteste und Bequemste eingerichtet und gewähren einen leichten Ueberblick über sämtliche Artikel.



Seit 35 Jahren in der Reichsstrasse No. 19.



Zur Confirmation. Stiefel und Schuhe.

Grösste Auswahl.		Billige Preise.	
Damen-Prinzipstiefel	4.50	Damen-Prinzipstiefel, engl.	4.50
Damen-Prinzipstiefel, Gamsleder	3.50	Damen-Prinzipstiefel	2.50
Damen-Prinzipstiefel, Gamsleder	5.90	Damen-Prinzipstiefel	1.50
Damen-Prinzipstiefel	4.50	Damen-Prinzipstiefel	2.00
Kinderschuhe	2.25	Kinderschuhe	0.48
Damen- und Damenpantoffeln	0.80	Kinderschuhe, Seitenzug u. Gamsleder	3.50
Kinderschuhe	4.00		

Reichsstrasse Nr. 19. N. Herz, Reichsstrasse Nr. 19. Bitte recht genau auf Nr. 19 zu achten.

Gebr. Trauzold
Holzwaren-Fabrik, Leipzig.
Unentbehrlich in jedem Haushalt:
Universal-Küchenstuhl,
verstellbar als Küchenbank und absolut sichere Leiter.
Ehrende Nummerierung. — D. R. P. In Oesterreich patentirt.
Küchlich in jedem Möbelschrank.
Vertreter an allen Plätzen gesucht.

Emil Becker
Kunst- u. Handelsgärtner
L.-Plagwitz, Bismarckstrasse 23
empfiehlt sich zur
Neuanlage von Garten-
und Parkanlagen.
Jahresplanung, sowie alle 7 derselben zu
den billigsten Preisen.



Neuanlagen von Gärten und Parkanlagen, Grotten u. s. w., Inhabhaltung derselben, sowie alle Gartenarbeiten führt behrt aus Wilh. Basener, Kandidatengärtner und Blumenhandlung, Peterssteinweg No. 17.

Schul-Ranzen u. Handmappen, nur solide, gezielte Garbarbeit, mit Rücksicht von 2 A an, mit drei Zerkniffen 3 A, Handmappen von 1.50 A bis 7.50 A, Schulmappen mit Kissen zum Umbiegen und auf dem Rücken zu tragen von 3.50 — 9 A, Landesgesangbücher Poeste- und Schreibalbum, Reisszeuge, Näh- und Arbeitskasten von 50 A an, Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenke.
Ernst Enge, Grimmscher Steinweg 3, Hauptpost.

Jede bessere Schreibwarenhandlung führt Günther Wagner's
Delikan-Tinte
In 4 Sorten für alle Zwecke. Prospekte, Proben auf Wunsch.
Alleiniger Fabrikant: Günther Wagner, Hasauer-Wien (gegr. 1838).

Transmissionstheile (Sellers), neu und gebraucht, in grosser Auswahl am Lager bei H. Törpsch in Leipzig-Plagwitz, Jahnstrasse 73.

Haak & Krebs, born. Wagner & Andreas
Werkzeugmaschinen-Fabrik,
Leipzig-Gutrig.
Sägen, Patronen, Vorzüge, Reibwerke, Feilmaschinen, 2 Wellen- und Jaggen-Treibwerke, Holzbohrer und Metall-Bohrer, Hobel-, Kreis-, Schling- u. Bohrmaschinen, Qualwerke, Hobelwerke ersten Ranges
Alle gangbaren Sorten sind auf Lager oder im Werk.
Lieferanten von Dreh- und Gabelarbeit und Reparaturen von Werkzeugmaschinen.

Grosses Special-Geschäft für feine Herren-Moden

nur nach Maass.
Hervorragend billige Preise.
Anzug nach Maass von gutem dauerhaften Stoff gearbeitet 40 Mk. — Hochfeine Anzüge von echt englischen Stoffen 50—80 Mk.

Hof-Pianoforte-Fabrik, Leipzig, Turnerstr. 4, Lepalaystr. 10a.
Inhaber goldener Medaillen, Lieferant Kgl. Sachs., Kgl. Preuss. etc. Seminare u. Conservatorien.
Gegründet 1818.
Flügel, Pianinos.
Ausstellung Leipzig 1897:
„Für hervorragende und gediegene Leistung im Klavierbau“
mit den höchsten Ehrenpreise der Stadt Leipzig
der Grossen Goldenen Medaille prämiert.

Tuchwaaren
Anzugs- u. Ueberzieherstoffe für Knaben u. Herren,
Billardtuche
Kragen- und Mäntelstoffe für Damen
empfiehlt in guter Auswahl billigst
A. Querner, Tuchlager, Burgstrasse 25, Verkauflokal 1. Etage,
neben dem Thüringer Hof.

Internationaler Möbeltransport-Verband
H. Reinhardt
Leipzig-R.
Rathhausstrasse 52.
Filiale: Leipzig, Hohmann's Hof.

W. SPINDLER
Berlin C. und Spindlersfeld bei Coepenick.
Färberei und Reinigung
von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.
Wasch-Anstalt
für Tüll- und Mull-Gardinen, echte Spitzen etc.
Reinigungs-Anstalt
für Gobelins, Smyrna-, Velour- und Brüsseler Teppiche.
Färberei und Wäscherei
für Federn und Handschuhe.
LEIPZIG
7/9 Universitätsstrasse 7/9
Westplatz, Ecke Colonnadenstrasse,
21 Schützenstrasse 21.
Annahmestellen:
M. Lange, Emilienstrasse 2,
L. Winkler, Leipzig-Rudolfs, Constantinstrasse 12,
E. Pötzsch, Leipzig-Lindena, Kirchstrasse 1,
F. Freitag, Leipzig-Gohlis, Hallische Strasse 39.

Färberei und Chemische Waschanstalt.
Photographien nur bester Ausführung
12 Süd Str., nach 1 Süd Gabelstr.
von Mk. 4.50 an.
Bruno Riedel, Photographisches Atelier,
Rosenthalgasse 9.
Von Mk. 10 an
Vergrößerungen
nach jedem, auch ganz allein Bild, Hochpreislich
in Kreidemanier oder Kunst.

Hierzu neun Beilagen und für die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage von Max Borstel in Leipzig.

von Hilfe und es erheben die Mann. Mittel wurde aber von der Strafe aus durch den Kaiserlichen Landrat und die Richter...

Hinter ging dann auf die indische Bevölkerung ein. Er sagte das, daß 1/2 Uhr ein junger Mensch bei Frau Hof angetroffen...

Während er, als Frau Hof aus dem Hof ging, ersehnte heimlich eingedrungen oder durch ein offenes Fenster eingedrungen...

Der von Wacht geübte Mittelstand ist ihm nicht. Er will indessen sein Wissen nach und nach über die Welt...

Rühmt er sich auch von dem Mittelstand als diejenige Persönlichkeit angesehen worden, auf welche der Reichstag das größte Gewicht legen würde...

Der Herr Oberstaatsanwalt beschäftigte sich während mit dem voranstehenden Anstand der Verurteilung, daß kein Anknüpfen...

Der Herr Oberstaatsanwalt beschäftigte sich während mit dem voranstehenden Anstand der Verurteilung, daß kein Anknüpfen...

schlichen Verhältnisse ein und behauptet, er für seine Verurteilung überzeugt, daß die Richter die Wahrheit nicht gesehen haben...

Der Herr Oberstaatsanwalt Martin der Verurteilung Wachtel hat die Verurteilung, die beiden ihm gefassten Fragen zu verurteilen...

Anders Jagen vermehrt die Jägerzungen nicht zu erziehen. Die mehr Jagen Verurteilungen, sind auf das fälschliche Beweismaterial...

Die übrigen Jäger sind von entsetzlicher Art. Wachtel hat sein Wissen nicht dem Reichstag mitgeteilt. Ein Jäger, der Wachtel über...

Es ist nicht unmöglich, daß auch der Reichstag der Herr Wachtel nicht in der Verurteilung Wachtel's ein Verbrechen begangen...

Es ist nicht unmöglich, daß auch der Reichstag der Herr Wachtel nicht in der Verurteilung Wachtel's ein Verbrechen begangen...

Gegen diese Schlußfolgerung wendet sich in scharfer Form der Herr Oberstaatsanwalt Dörschel, stellt dann vorerst den Wachtel'sen Anstand dar...

Gegen diese Schlußfolgerung wendet sich in scharfer Form der Herr Oberstaatsanwalt Dörschel, stellt dann vorerst den Wachtel'sen Anstand dar...

17. October anstaltlich. Der Reichstag beschließt Wachtel zu lebenslänglichem Gefängnis und Verurteilung. Bei der Strafvollstreckung war zu erwägen, daß Wachtel ein mangelhaft durch...

Kunst und Wissenschaft.

Wien, 12. März. (Telegramm.) Die Hofkapellmeister Anton Bruckner ist heute infolge eines Herzleidens gestorben.

Wien, 12. März. (Telegramm.) Der Kaiserliche Hofkapellmeister Anton Bruckner ist heute infolge eines Herzleidens gestorben.

Vermischtes.

Meinungen, 11. März. Verdrängtes Kuffen erregte gestern Abend der Selbstmord des Oberlehrers Fischer an der hiesigen Realschule...

Apolda, 11. März. Heute wurde der Bahnhofsleiter August Richter auf der Bahnstrecke zwischen Apolda und Weimar...

London, 12. März. (Telegramm.) Nach einer über vier Stunden eingedauerten Sitzung hat der seit Mittwoch überfallige Dampfer der „America“...

Aus dem Geschäftsverkehr.

Zum Anknüpfen bringt die Firma Max Müller in Dresden bestes geringere Kaffeebohnen und Robustabohnen...

Als ein recht fruchtbares Establishment wollen wir Café Wachtel, gegenüber der Reichsbank, Ecke Reichstraße, Eingang Schloßgasse...

Der neue Restaurant zum Strohhack ruft wohl bei vielen schon Erinnerung nach. Herr Anton Sandberg hat hier im Hinblick auf die Kenntnisse in der Ritzstraße...

In der Wachtel'sen Zunft, dem beliebten bürgerlichen Restaurant, wird in diesen Tagen Kommandant's vorläufiger Wochentag...

Das Hotelrestaurant Jägerbräu, Besatzung und Wiener Café, Dörschel 25, erfreut sich unter der jetzigen Verwaltung einer recht guten Aufnahme...

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Die in dieser Nummer enthaltenen, während der Redaktion eingegangenen Mitteilungen sind von der Redaktion nicht geprüft worden...

Berlin, 12. März. Die „Germania“ bezeichnet die Witterung, Cardinal Kopp sei in einer überaus wichtigen Mission nach Rom gereist...

Berlin, 12. März. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht einen Bericht für die Dienstleistung, betr. Kündigung der Reichsbankarbeit in Ostpreußen...

Berlin, 12. März. Die „Karlshofen Zeitung“ schreibt: Es. Königl. Hoheit der Großherzog hat dem Staatsministerium auf Verlage der Kammerbeschlüsse vom 11. b. W. seine allerhöchste Willensmeinung dahin kundgegeben...

Bei leichtem östlichen Winden herrschte am 11. März in ganz Sachsen kühleres und trockenes Wetter. Die Tagestemperaturen waren im Durchschnitt weniger günstig...

regierung rüchhaltiger Willigung begreue, weil durch denselben eine ungerechtfertigte und unnütze Verurteilung des Landes veranlaßt worden ist.

Madrid, 12. März. Die „Correspondencia de España“ meldet aus New York: Der Bericht, betr. die Unterdrückung über die Explosion auf der „Raine“, werde, wie verlautet, das Unglück einer kühnen Ursache zurechnen...

Washington, 12. März. Der Commandant des „Montgomery“ stante den Behörden Besuche ab. Mehrere amerikanische Senatoren und Deputierte, welche am Bord der „Yacht Anita“ eingetroffen waren, tauschten mit dem hiesigen Behörden Besuche aus...

London, 12. März. (Telegramm.) Nach einer über vier Stunden eingedauerten Sitzung hat der seit Mittwoch überfallige Dampfer der „America“...

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Zeit der Beobachtung, Baromet. (Mm.), Therm. (Celsius), Windrichtung u. Stärke, Windgeschwindigkeit, Himmelssicht.

Wetterbericht.

des K. K. Meteorologischen Institutes in Chemnitz vom 12. März 8 Uhr Morgens.

Table with columns: Stationen-Name, Baromet. (Mm.), Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Witterungsverlauf in Sachsen am 11. März 1908.

Table with columns: Station, Zeit, Mittel, Minimum, Wind, Niederschlag.

Bei leichtem östlichen Winden herrschte am 11. März in ganz Sachsen kühleres und trockenes Wetter. Die Tagestemperaturen waren im Durchschnitt weniger günstig...

Übersicht der Witterung in Europa heute früh: Im NW hat ein starkes Fallen des Barometers - 13 mm innerhalb 24 Stunden - stattgefunden...

Übersicht der Witterung in Europa heute früh: Im NW hat ein starkes Fallen des Barometers - 13 mm innerhalb 24 Stunden - stattgefunden...

Die Erste Kammer und der Verwaltungsgerichtshof in Sachsen.

Wie schon berichtet, hat die erste Deputation der Ersten Kammer ihren Bericht über den Gesetzentwurf betreffend die Errichtung eines obersten Verwaltungsgerichtshofes veröffentlicht. Dem betreffenden Gesetzentwurf zufolge sollte von einem nach dem Besonderen Verordnungsverfahren zu errichtenden Verwaltungsgerichtshofe die Verwaltungsgeschäfte abgehandelt werden, nämlich in erster Instanz von dem zuständigen Bezirksausschuß oder Kreisausschuß, in zweiter und dritter Instanz von dem in Dresden zu errichtenden Verwaltungsgerichtshofe. Die Mitglieder desselben sollten vom Könige auf Vorschlag des Gesamtministeriums auf Lebenszeit ernannt werden; sie würden zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst befähigt sein müssen.

Die erste Deputation der Ersten Kammer hat in ihrer Mehrheit die Errichtung einer Verwaltungsinstanz im Gesetzentwurf gegenüber einem abweichenden Standpunkt eingenommen. Sie hat sich, wie es in dem Bericht heißt, vor allen Dingen nicht überzeugen können, daß ein so tief einschneidender Eingriff in die Verordnungsverfahren und das Verwaltungsrecht durch einen wirklichen Bedürfnis entspringe und daß durch den Verwaltungsgerichtshof eine Verbesserung des materiellen Rechts zu erreichen sei. Wenn andere Staaten auf diesem Wege vorgegangen seien, so dürfte dem kein maßgebendes Gewicht beizulegen sein, denn es wird im Allgemeinen nicht bestritten werden können, daß die sächsischen Verwaltungsbehörden auch schon seit langer Zeit zu Werke gegangen sind. Es habe immer nicht die Wahrscheinlichkeit für sich, daß wenn sich ein Verwaltungsgerichtshof bilden würde, die Verwaltungsbehörden nicht befähigt finden, dann ein Verwaltungsgerichtshof anders entscheiden zu können und daß er überhaupt immer das Richtige treffen würde. Jedemfalls werde durch die Errichtung einer besonderen Behörde zu übertragenden Verwaltungsgeschäften die Verwaltung gelähmt, und die rasche und fröhliche Erledigung der Geschäfte erschwert und verlangsamt werden. Es würde auch, wenn vorwiegend richterliche Beamte in Verwaltungsämtern das letzte Wort sprächen, die Gefahr entstehen, daß das formelle Recht zum Nachteil des materiellen Rechts überwiege. Endlich seien auch die erheblichen Kosten zu berücksichtigen, welche der Staat durch den neuen Apparat erwachsen würden.

Der Majoritätsbericht kommt dann auf einzelne Bestimmungen des Gesetzentwurfes, der als eine mit großem Fleiß und Scharfsinn zu Stande gebrachte Arbeit bezeichnet wird, zu Wort gelangt zu dem Schluß, daß durch eine Erweiterung des Administrativjustizverfahrens die Errichtung eines Verwaltungsgerichtshofes nicht erforderlich wäre. Endlich sei auch ins Auge zu fassen, daß es, da an die Mitglieder eines Verwaltungsgerichtshofes hohe Anforderungen hinsichtlich ihrer juristischen Befähigung und Reife gestellt werden müssen, leicht einmal an geeigneten Persönlichkeiten fehlen könnte. Aus allen diesen Gründen beantragt die Majorität die Ablehnung des Gesetzentwurfes.

Die Minorität (Berichterstatter Herr Oberbürgermeister Dr. Georgi-Keipitz) giebt in ihrem Berichte zunächst einen längeren Überblick über die Entwicklung der Theorie und der Verfassung auf dem hier betragenen Gebiete in anderen deutschen, wie auch in außerdeutschen Staaten. Diese Entwicklung könne in Sachsen nicht ganz ignoriert werden, und in der That sei in der Zweiten Kammer bereits wiederholt die Anregung gegeben worden, der Sache näher zu treten. Zu erinnern sei hierbei zunächst daran, daß bereits die Verfassungsurkunde vom Jahre 1831 in §. 49 sagt:

4) Rechtsweg in Bezug auf die Staatsverwaltung: Jedem, der sich durch einen Act der Staatsverwaltung in seinem Rechte verletzt glaubt, steht der Rechtsweg offen.

Ein besonderes Gewicht wird die nötigen Maßnahmen und Bestimmungen treffen, damit durch die Ausübung dieses Rechtsweges der freie Fortgang der Verwaltung nicht gehemmt werde.

Die Grenzen für eine Rechtsprechung auf dem Gebiete des öffentlichen Rechts seien aber durch das D-Gesetz vom 30. Januar 1835, das Verfahren in Administrativjustizsachen

betreffend, sehr eng gezogen worden, und dieses ganze Verfahren sei heute nahezu in Vergessenheit geraten. Daraus haben auch die an sich so anerkanntwerthen Organisationsgesetze vom Jahre 1873 wenig geändert, wenn auch die Bezirks- und Kreisausschüsse zur Entscheidung gewisser Rechtsfragen herangezogen werden, so sei ihre Zuständigkeit doch eine eng begrenzte. Auch das in der Ministerialkanzlei eingerichtete Collegium (der Minister und zwei Räte seines Ministeriums) sei nur als ein Collegium beteiligter Organe zu betrachten. Deshalb sage Garweg in seinem Werke: „Das öffentliche Recht und die Verwaltungsrechtspflege“:

„Einen Schlag des Einzelnen durch Richterpruch in den Händen, in welchen derselbe nur der öffentlichen Gewalt gegenüber steht und behandelt, durch eine Verfügung derselben in einem ihm zukommenden Rechte verletzt zu sein, kennt das sächsische Recht nicht“, und weiter: „Es vertritt sich die sächsische Verwaltungsreform von 1873 auf dem Gebiete der eigentlichen Verwaltung, so unverständlich ist sie auf dem Gebiete der Rechtsprechung des öffentlichen Rechts geblieben.“

Der Bericht geht dann weiter auf Einzelheiten des von der Regierung vorgelegten Gesetzentwurfes ein und sagt, daß die Gründe, welche die Mehrheit gegen einen solchen Verwaltungsgerichtshof angeführt habe, von der Minorität nicht als durchschlagend anerkannt werden können. Durch eine richtige Abwägung aller in Frage kommenden Verhältnisse werde man sehr gut haben gelangen, daß durch die Thätigkeit des Verwaltungsgerichtshofes der Gang der Verwaltung selbst in keiner Weise gehemmt werde. Andere Staaten hätten ja das Beispiel herfür. Wenn dann gefragt werde, daß das Ansehen des Ministeriums leide, falls der Verwaltungsgerichtshof gegen dieses erkenne, so sei das doch nur rein äußerlich anzusehen. Andererseits sei es aber für das Ministerium eine Stärkung, wenn es das Ansehen, als könne es die Rechtsprechung in der Verwaltung von einseitigem Staatszwange befreien, möglichst wenig ausgeübt. Wenn weiter die Deputationsmehrheit in der Einsetzung eines Verwaltungsgerichtshofes eine Einschränkung des Beschwerderechts an der Stände erblickt, so sei darauf zu antworten, daß die Beschwerde an die Stände doch nicht als ein Recht zu betrachten ist, welches eine organische Rechtsinstitution ersetzen könnte, und daß gerade die Stände für die Rechtsprechung nicht als regelmäßiges Organ geeignet sein dürften. Ebenso wenig könne die Befürchtung geteilt werden, daß durch einen Verwaltungsgerichtshof eine Härte Spruchspraxis eintreten wird, sondern die sich entwickelnde Continuität des Rechts werde zur einseitigen Hilfe für die Regierung, wie für den Einzelnen sein. Am wenigsten könne aber die Befürchtung geteilt werden, daß es zur Verletzung des Verwaltungsgerichtshofes in Sachsen an geeigneten Kräften fehle werde. Endlich könne die Minorität die Kostenfrage da nicht als ausschlaggebend anerkennen, wo es sich um das hohe Gut einer geordneten Rechtsordnung handelt.

Der Bericht schließt mit den Worten: Die Minorität hofft, daß die Befürchtung des Rechtschutzes auf dem Gebiete des öffentlichen Rechts dem sächsischen Vertrauen, welches in Sachsen zwischen Regierung und Volk besteht, nur neue Stärke bringen werde, und sie bittet deshalb die hohe Kammer: „Unter Ablehnung des Antrages auf die Errichtung des Verwaltungsgerichtshofes an die erste Deputation zurückzuweisen.“

Die Lehranstalten des „Frauen-Gewerbe-Vereins“.

Nach dem dreizehnten Abschnitte des nach jetzt Leipzig datierten, daß es aus sächsischen Frauen eine trefflich geleitete und angesehene Fortbildungsschule für Mädchen bestehe, die nach ihrem Aussehen und der Beschaffenheit der Lehrpläne eine gründliche Ausbildung und Vorbereitung auf verschiedene Berufe bieten. Über der Leitung dieser Schule ist zur gegenwärtigen Zeit eine Frau, deren Namen während letzter Jahre vollständig auf dem Gewerbe ihrer Töchter und die zu einem gewissen Grade auf ihrer Tätigkeit im Haushalt beruhen können. Um auch denjenigen Mädchen, die nicht in der Lage sind, die hiesige Fortbildungsschule zu besuchen, eine für sie geeignete, systematische Fortbildung zu geben, hat der Frauen-Gewerbe-

verein seiner seit 1896 bestehenden Abendkurse vor zwei Jahren eine Admittions-Schule hinzugefügt. In dem zweiten Jahresabschnitte wurde diese Admittions-Schule eingerichtet, die bis zu einer guten Vorbildung für den kaufmännischen Beruf diene. Es wurden eine Anzahl Mädchen herangezogen, und zwar: Deutsch, französische Correspondenz, Buchführung, Rechnen, Handelsgeographie und Schreiben. Dazu kamen als Hauptfächer: Buchführung, Correspondenz, Englisch, Französisch und Selen. Der Unterricht der Mädchen wird täglich von 5 bis 7 Uhr erteilt. Die anderen Stunden schließen sich an. Die Admittions-Schule ist für ihre Wohltätigkeit höchstens 50 Schülerinnen aufnehmen, die in zwei Klassen unterrichtet werden. Eine Aufnahmeprüfung entscheidet, ob die Schülerin für die erste oder für die zweite Klasse zu bezeichnen ist. Der Verlauf für die erste Klasse ist auf 1 Jahr berechnet; doch erhalten nur diejenigen Schülerinnen Zeugnisse, die das Classenziel vollständig erreicht haben. Für die Schülerin der zweiten Klasse wird der Verlauf um 1/2 Jahr verlängert. Die Verteilung der Schulgebühren findet in jedem Jahre am 31. März statt.

Die Schülerinnen der Abendkurse haben nicht an Vorkursen teilzunehmen. Dies bezieht sich auf alle Mädchen, denn die Schülerinnen der Abendkurse haben bereits schon in der Erwerbzeit und können daher ihrer Fortbildung nur wenig Zeit widmen. Unterrichtet wird in: Deutsch und Literatur, französische Correspondenz, Buchführung, Rechnen, Stenographie, Schreiben, Französisch, Englisch und Selen. Zur Prüfung der Mädchen und Mädchen unterrichten an der Admittions-Schule die Lehrer, die in den letzten Tagen durch die Besichtigungen vorgekommen wurde, ergab für fast alle Schülerinnen ein gutes bis ausgezeichnetes Resultat.

Annahmen von Schülerinnen für den neuen Verlauf werden täglich von 4-7 Uhr im Saal des Frauen-Gewerbevereins, Königstraße 11, erteilt. Eine weitere Schöpfung des Vereins ist die Wäsche- und Kleider-Verwaltung für jede Art von Wäsche. Diese Einrichtung ist der Admittions-Schule seit 1896, damit eine weibliche gründerische Vorbereitung und Übung erzielt wird. Die jetzt wurde in der Wäsche-Verwaltung von 8-12 Uhr gearbeitet. Seit dem 1. März d. J. ist aber auch noch der Nachmittag von 2-7 Uhr hinzugekommen worden, da die Nachfrage für Wäscheverarbeiten sich in der Verwaltung so gesteigert haben, daß die bereits beschäftigten Arbeiterinnen diesen nicht erdulden konnten. In der Wäsche-Verwaltung mehrere junge Mädchen, die früher Schülerinnen waren, als Verwaltungsleiterinnen tätig sind. Der Verein ist in diesem Jahre auch auf die Fortbildung der Mädchen in der Wäsche-Verwaltung ein besonderes Augenmerk zu legen, denn ständige Arbeiterinnen sind hier meist leidet der Bedarf, als in anderen Branchen.

Im Verein vereinigen sich am Sonntag Nachmittag meist über 100 junge Mädchen, um dort Erholung und Unterhaltung zu finden. Wenn sich diese jungen Mädchen bis zu ihrem 20. Jahre wieder gehalten haben, so wird für sie der Bedarf der Bekleidungsarbeiten viel geringer. Der Frauen-Gewerbeverein aber verdient den Namen eines höchst mütterlichen Vereins.

Vermischtes.

Wien, 11. März. Die Besage einer Verlagsfirma. Der dem Bezirksgericht in Handelsachen laut kürzlich eine Verhandlung statt, welche geeignet sein dürfte, auch in weiteren Kreisen Interesse zu erregen, da dem verurteilten zu Grunde liegenden Rechtsfall principieller Bedeutung zukommt und speziell das vom Bezirksgericht geprüfte Urteil bei dem Bürger bestehenden Publicum große Aufmerksamkeit hervorgerufen dürfte. Der Handelsrichter Alexander Lang bestellte im Jahre 1895 bei der Buchhandlungsfirma Ewit gemäß dem ihm von derselben zugehenden, von dem Leipziger Verleger Friesenbach unterfertigten Prospectes die vierte Auflage der Hellwald'schen Culturgeschichte. In dem Prospecte heißt es ausdrücklich, daß die Culturgeschichte in dreißig dreihundertachtzig Lieferungen à 1 Mark oder in drei Bänden à 10 Mark erscheine. Die 30 Lieferungen wurden ordnungsgemäß geliefert, allein das Werk war mit der 30. Lieferung kaum bis zur Hälfte gediehen. Die von Herrn Lang geforderte Weiterlieferung wurde von Ewit mit dem Hinweis darauf verweigert, daß der Verleger ihm die weiteren Lieferungen nicht kostenlos liefern werde, er also durch die gewünschte Nachlieferung selbst zu zahlen hätte. Mit Rücksicht hierauf überreichte Lang durch seinen Vertreter Herrn Dr. Reuda die Klage, über welche nunmehr die Verhandlung vor dem Bezirksgericht in Handelsachen stattfand. Für die geklagte Firma war in

Vertretung Dr. Gustav Reud's Dr. Reich, für Dr. Reuda Dr. Rumpel erschienen. Dr. Reich wendete den Mangel der passiven Klagelegitimation ein, indem er als den verpflichteten Contractanten den Verleger Ewit dagegen bloß als unbeteiligte Mittelperson, quasi als Handlungsgeliffen bezeichnete. Dr. Rumpel führte aus, daß der Kaufvertrag ausschließlich zwischen seinem Clienten und der Firma Ewit, letzterer allenfalls als Commissionär des Verlegers, zu Stande gekommen sei, und das Verhältnis zwischen Ewit und dem Verleger Friesenbach die Rechte seines Clienten in keiner Weise tangieren könne. Der Richter, Gerichtssecretair Köstlinger, schloß sich den Ausführungen des klägerischen Vertreters in vollem Umfange an und verurteilte die geklagte Firma gemäß Artikel 360 D. O. B. zur Nachlieferung der noch fehlenden Lieferungen und zum Ersatz der Gerichtskosten. (Neue Br. Presse.)

Ein Zweikampf auf dem Traßfeld. Das merkwürdige Duell, das je von zwei erbitterten Gegnern ausgefochten wurde, fand, wie die „N. N. S.“ erzählt, in einem Dorfe in Oberitalien statt. Dort hatte sich eine französische Söldnertruppe niedergelassen, die außerdem ihrer Vorkämpfer gab. Ein Italiener, der die Kunde des Söldnerzuges ebenfalls zu seinem Vorteil gemacht hatte, wollte zufällig in demselben Dorfe zum Besuch und ließ sich zufällig nicht nehmen, den Produzenten seiner französischen Kollegen beizubehalten. Einem Tages machte er die Bekanntschaft des hochbegabtesten Mitgliedes der Truppe, und ehe noch eine halbe Stunde verging, war zwischen den beiden Kämpfern der heftigste Streit über ihre gegenseitigen Leistungen entbrannt. Man beschloß, noch am selben Abend die Sache mit einander anzufechten, und zwar, wie es sich für Leute ihres Haars gepiegt, auf Knien gesponnenen Matsch. In Trient und Verdun, mit Hähnen besetzt, erschienen die beiden Söldner Abends vor der schaulustigen Menge. Zwei produzierten sie sich nebeneinander auf dem schmalen Felde und führten die hochentwickeltesten Sachen aus. Da glitt der Fuß des Italiener's etwas aus; die seltliche Bemerkung seines Rivalen brachte sein Blut zum Sieden, und mit gegrossem Knurren fürzte er sich auf seinen Gegner, der auch sofort parierte. Ehe noch das erschrockene Publicum begriffen konnte, um was es sich handelte, waren die beiden Kämpfer oben in der Luft mitten im heftigen Gefecht. Jeder von ihnen schloß ebenso große Gewandtheit auf dem Felde, wie in der Führung des Hähners, und einige Augenblicke blieb es vollkommen ungewiß, wer als Sieger aus dem eigenartigen Kampfe hervorgehen würde. Da führte der Italiener einen so heftigen Stoß gegen die Brust seines Rivalen an, daß er selbst die Balance verlor und vom Felde rutschte. Mit blig-ähnlicher Geschwindigkeit hatte er aber den Hochbogen aus der Hand geworfen und das Fell mit den Händen ergreifen. Weniger glücklich war der Franzose, den der heftige Anprall gleichfalls aus dem Gleichgewicht gebracht hatte und der nun, ohne sich helfen zu können, zu Boden stürzte, wo er benommen liegen blieb. Der Italiener wurde von der jubelnden Menge mit lautem Beifall begrüßt.

Intimit oder Überlegung? Diese schon oft erörterte Frage drängte sich auch den Zeugen einer Scene auf, die sich am Donnerstag Mittag vor dem Hotel Dautler in Strahlen abspielte. Vor der Thür des genannten Establishments lag in bescheidenlicher Ruhe des Hauses vierbeiniger Hüter, Tyras, ein kleine feines Geschicht. Da kommt von der Seite der abnunglos ein kleiner Hysteriker angetrotet, dem der unermessliche Anblick des großen Collegen einen verächtlichen Schred einjagte, daß er mit eingefallenem Schwange sofort die andere Seite der Straße zu gewinnen suchte. Doch er kam nicht weit. Mitten im Straßenbahngraben blieb er, als ob ihn die Weise nicht weiter trügen, jämmerlich hängen geblieben. Im nächsten Moment naht aber auch schon in schneller Fahrt ein elektrischer Motorwagen und „Hos“ schon unrettbar verloren. Doch da springt Tyras, wie von einer Feder emporgeschleudert, in mächtigen Sätzen auf das Bahngleis, packt den noch immer heulenden Hos am Kraxen und erreicht mit ihm kurz vor dem Tod und Verderben drohenden Motorwagen, dessen Führer energisch bremste, auch glücklich das jenseitige Trottoir. Die letzte Tyras den geretteten Hos sein überleblich als und verfiel sich geschicklichen Schwittes, als ob gar nichts von dem Unfall passiert wäre, wieder an seinen Platz zurück.

Advertisement for Aug. Polich Leipzig, featuring various styles of corsets (Korsetts) and their prices. The central image shows a woman in a corset. Text includes: 'Brüsseler Korsett', 'P.D. Extra tief-schneidendes Zwickel-Korsett', 'P.D. Mittelhohes elegantes Zwickel-Korsett', 'P.D. Tief-schnür Korsett', 'P.D. Eleg. tief-schneidendes Zwickel-Korsett', 'P.D. Eleg. tief-schneidendes Zwickel-Korsett', 'Doppelrolliertes Uhrfeder-Korsett', 'Jethers unzerbrechliches Stahldraht-Korsett', 'Gewohntes Korsett ohne'.

Advertisement for Filzhüten (felt hats) by Unger, Königsplatz 5. It lists various hat styles like 'Sämtliche Neuheiten in Filzhüten', 'Confirmandenhüte', and 'Neuheiten: Fix Huthalter, Frisuren Monteur, Frisuren Halter, Empire Kämmen, Rudolph Ebert'.

Advertisement for Somatose by Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. It describes Somatose as a 'Kräftigungsmittel' (strengthener) for 'Eisen-Somatose' and 'Isometropen Gläser' (isometric glasses). The text includes: 'Somatose ein aus Fleisch hergestelltes und die Nährstoffe des Fleisches (Eiweisskörper und Salze) enthaltendes Albumen-Präparat', 'Eisen-Somatose besonders für Bleichsüchtige', 'Isometropen Gläser sind erprobt u. anerkannt'.

Landesgesangbücher

Von Mark 1,50 bis Mark 12,00.

Poesies und Tagebücher, Confirmationsgeschenke, christl. und class. Vergnügungsbücher, Confirmations- und Osterkarten, Osterhasen, Osterfeier, Osterhasenbilderbücher, Schulranzen und -Taschen, Collegienmappen.

Neumarkt 1.

F. Otto Reichert,

Neumarkt 1.

Dresdner Bank.

Der Geschäftsbericht der Dresdner Bank für das Jahr 1897 kann von den Aktionären von Montag, den 14. März a. e., ab an unseren Cassen in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 12. März 1898.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Coupons-Einlösung

An unserer Coupons-Casse werden die Dividendencheine der 1897 der Actien

des Stamm-Prioritäts-Actien der

Deutschen Grandereditbank zu Gotha.

Thüringer Gasgesellschaft zu Leipzig

und die am 1. April a. e. fälligen Coupons der

Altenburger Landesbank-Obligationen,

Berliner Stadt-Anleihen.

Deutschen Grandereditbank-Pfandbriefe,

Leipziger Vereinsbrauerei-Obligationen,

Mitteldeutschen Bodeneredit-Anstalt-Pfandbriefe,

Oesterreichischen Südbahn-Prioritäten.

Preussischen Central-Bodeneredit-Communal-Obligationen und Pfandbriefe,

Rheinisch-Westfäl. Bodeneredit-Pfandbriefe,

Rumänischen 5% Rente

am 15. d. Monats ab gegenwärtig eingelöst bez. angekauft.

* Hieron auch die gelösten Stücke.

Leipzig, 13. März 1898.

Hammer & Schmidt.

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Kunden in der heutigen General-Versammlung die Dividende von 250 M für die Jahre 1897 ist, kann dieselbe gegen Rückgabe der Dividendenheine für 1897, welche von denjenigen Aktionären quittirt sein müssen, die am 31. December d. J. in unseren Büchern als Eigentümer der Actie eingetragen sind, vom 12. d. Mts. ab an unserer Casse hier in Empfang genommen werden.

Magdeburg, den 11. März 1898.

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Der General-Director.

In bester Betretung:

Mietzke,

Director.

Die Auszahlung der Dividende für 1897 für die im Reichthum Sachsen und Ostpreußen wohnhaften Aktionäre kann vom 14. d. Mts. ab auch bei uns erfolgen.

Leipzig, den 12. März 1898.

Die General-Agentur.

L. Geyer,

Hofplatz Nr. 8, II.

Die Königl. Sächs. Altersrentenbank

gewährt feste Renten auf Lebenszeit und bietet damit älteren alleinlebenden Personen während schwankenden Coursen und Zinsreduktionen in besserer Weise zu. Der Einfluß ist jederzeit zulässig, empfindlich aber abnehmend jezt, da auf bis 31. März e. d. J. Capital-Einzahlungen den 30. Juni e. schon die erste Rentenzahlung erfolgt und somit Zinsen nicht verloren gehen. Zur Entgegennahme von Einzahlungen und Verteilung jeder näheren Auskunft erbetet sich kostenfrei die Agentur von

Heinr. Schäfer, Petersstraße 33.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Curort

Marienbad

(Böhmen).

„Stadt Moskau“,

Waldquellstrasse.

Billige Sommerwohnungen

(ohne Küche).

Kascht direkt nach dem Walde, in der Nähe der Heilquellen, Bäder, des Theaters, Post- u. Telegraphenamt.

Zimmere je nach Größe und Lage von 10 fl. 90. Währ. anwärts per Woche für 1 Person, inklusive Bedienung, Licht und Heizung, wenn in der Zeit vom 1. Mai bis 30. Mai ab auf 3-4 Wochen gemietet wird.

Anfragen behält maner Kaufmann werden umgehend beantwortet.

W. Windirsch.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Coupons-Einlösung.

An unserer Coupons-Casse werden die am 1. April d. J. fälligen Zins-Scheine der nachstehenden Effecten:

- * Deutschen Hypothekenbank Meiningen Pfandbriefe,
- * Hamburger Hypothekenbank Pfandbriefe,
- * Landwirthschaftl. Credit-Verein im Königreiche Sachsen Credit- u. Pfandbriefe,
- * Lombardische Eisenbahn Prioritäts-Obligationen,
- * Mecklenburg-Strelitzsche Hypothekenbank Pfandbriefe,
- * Oesterreichische Silberrente,
- * Pommersche Hypothekenbank Pfandbriefe,
- * Preussische Boden-Credit-Actien-Bank Pfandbriefe,
- * Römische 4% Gold-Anleihe,
- * Rumänische 5% amort. Rente,
- * Russische 4% consol. Anleihe

bereits von morgen ab eingelöst bez. angekauft.

Leipzig, den 13. März 1898.

Becker & Co.

Actionaire der Deutschen Gas-Selbstzunder Act. Ges. in Berlin

werden auf die für die Generalversammlung,

am 7. April cr., Nachmittags 5 Uhr, in Berlin, Hotel Kaiserhof,

Saal F, Eingang Mauerstrasse,

von einer Anzahl Actionairen beantragte Tagesordnung aufmerksam gemacht.

Letztere lautet:

1. Prüfung des Werthes der von der Deutschen Gas-Selbstzunder-Gesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, bei der Gründung der Deutschen Gas-Selbstzunder Act. Ges. auf das Grundcapital der Actiengesellschaft von 3,200,000 Mark durch Inferirung von Vermögensstücken im angenommenen Werthe von 3,196,000 Mark gemachten Einlage durch zwei von den Aeltesten der Berliner Kaufmannschaft zu ernennende Revisoren.
2. Prüfung der Geschäftsführung des Vorstandes der Actiengesellschaft im ersten Geschäftsjahr durch die zu 1 zu ernennenden Revisoren.

Der Unterzeichnete ist gern bereit, den sich als solche legitimirenden Actionairen nähere Auskunft zu erteilen.

Max Webel, Leipzig, Keilstrasse 12. I.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

Leipzig, den 12. März 1898.

W

schaft

und de

an mi

daß je

auf we

bringen

Beifge

9 bis

ausgeü

den 3

zuliefer

von 3

zu neh

ausgeü

den 3

zuliefer

von 3

zu neh

Sächsische Wollgarnfabrik vorm. Tittel & Krüger, Leipzig-Plagwitz.

Die erste ordentliche Generalversammlung unserer Actionaire vom 11. Februar 1898 hat beschlossen, das Grundcapital unserer Gesellschaft um Mk. 1,150,000 durch Ausgabe von 1150 Stück neuer, auf den Inhaber lautender Actien zu je 1000 Mk. Nennwerth zu erhöhen und den Bezug dieser neuen Actien, die an der Dividende für das Geschäftsjahr 1898 nur zur Hälfte theilnehmen und vom 1. Januar 1899 an mit den alten Actien gleichberechtigt sein sollen, den bisherigen Actionairen unserer Gesellschaft zum Preise von 130 % derart anzubieten, daß jeder Besitzer zweier alter Actien berechtigt sein soll, gegen Vorlegung und Abstempelung zweier alter Actien eine neue Actie zu beziehen, auf welche zunächst, außer 30 % Agio, vom Nennwerth 50 % und restliche 50 % in der Zeit vom 5. bis 20. Juni 1898 zur Einzahlung zu bringen sind.

In Erfüllung dieses Beschlusses, der am 24. Februar a. e. in das Handelsregister eingetragen worden ist, offeriren wir hiermit den Besitzern von Actien unserer Gesellschaft den Bezug der neuen Actien in der Zeit von jetzt ab bis 15. März a. e.

Das Bezugsrecht muß bei Vermeidung des Verlustes innerhalb des genannten Zeitraumes während der Geschäftsstunden, Vormittags 9 bis 12 und Nachmittags 3 bis 6 Uhr

bei der **Leipziger Bank** in Leipzig,
= = Bankfirma **Becker & Co.**, Leipzig,
= = = **H. C. Plaut**, =

ausgeübt werden.

Bei Ausübung des Bezugsrechtes, welche durch Ausfüllung und unterschriftliche Vollziehung eines in zwei Ausfertigungen einzureichenden Zeichnungsscheines erfolgt, sind die alten Actien ohne Dividendenbogen mit doppeltem, arithmetisch geordnetem Nummernverzeichnis einzuliefern unter gleichzeitiger Einzahlung von 30 % Agio und 50 % vom Nennwerth — zusammen Mk. 800 pro neue Actie. Eine Vergütung von Zwischenzinsen auf die eingezahlten Beträge findet nicht statt. Die betreffenden Formulare sind bei den Anmeldestellen in Empfang zu nehmen.

Der Schlußstempel wird von uns getragen.

Ueber die Einzahlungen wird auf einem der beiden Zeichnungsscheine quittirt.

Die Aushändigung der Actien erfolgt i. Zt. Zug um Zug bei Vollzahlung und gegen Rückgabe der quittirten Zeichnungsscheine.

Leipzig-Plagwitz, 7. März 1898.

Sächsische Wollgarnfabrik vorm. Tittel & Krüger.

C. Büchner.

H. Pfabe.

Ostsee-Hôtel Göhren,

Insel Rügen.

Grand 1. Rang, vollständig neu eingerichtet, ca. 40 Zimmer mit trefflichen Betten, Aussicht nach der See, Hof mit schönem Wald, Garten, Kuchentisch, Kaffeehaus, Billard, etc. Besitzer A. Halliger.

Herrlich

ist die Lage des Spaargebietes,

30 Min. vom Bahnhof Rügen! Ausblick über die Insel Rügen und die Ostsee. Bestenfalls mit Wagen und Droschen durch Schiff (Post, Express) und Gipsbahn. Für Sommerkurler besonderer Aufenthalt in rauer und herrlicher, gegen Ost und Nord geschützter Lage. Für Vereine, Schulen u. s. w. ein empfehlenswerther Aufenthaltsort. Herrliche Gesundheitskur und Verpflegung, Wohnwagen stets vermietbar. Auskunft erteilt Wäldermeister Richter in Kieckow.

Gymnasium Albertinum zu Freiberg.

Die Anmeldungen für die nächste Osteraufnahme bitte ich, mir mündlich oder schriftlich bis Samstag, den 2. April, spätestens ja lassen. Persönliche Anmeldungen nehme ich vom 7. Januar an in meinen Dienststunden von 11—12 Uhr entgegen. — Besichtigungen ist das letzte Schuljahr (Michaelis-Genfest), sowie der Geburts- und Taufbücher. — Die Aufnahmeprüfung ist auf Montag, den 18. April, früh 8 Uhr festgesetzt.

Freiberg, den 4. Januar 1898.

Prof. Dr. Emil Preuss, Rector.

Dr. S. Schusters Privat-Institut,

— Geogr. 1882. — Privy. Schönschönfeld 68, am Hofplatz. — Pension. — A. Vorbereitung für Maturitäts- und Prima-Prüfung auch für ältere Bewerbl. B. alle Gymn.-Classen u. s. Schulen. C. Verjüng. Erlöse in allen Fächern. — Prospect frei. — Dr. H. Schuster.

Kaufm. Fortbildungsschule.

Stöglitz's Hof (Markt 13, Thomag. 4, Klosterg. 6). Für das neue — zweijährige — Schuljahr werden im Schullocal Anmeldungen angenommen und Prospekte gratis verabreicht. — Die Schüler der Anstalt sind vom Besuche der Städt. Fortbildungsschule befreit. Ed. Kühn, Dir.

Fortbildungsschule f. j. Kaufleute

und Gewerbetreibende zu Leipzig. Markt 16, Vorderh. — 1874 gegr. Handelsschule. — Café National, II. Etage. A. Lehrlings-Abtheilung (Cursus 2- bis 3-jährig). B. Kaufmann-Cursus (1 Jahr), woch. 32—37 Stk., gründl. Vorbereitung für die Lehrent u. s. w. Auch für Aeltere. — Alle Schüler sind von der allgem. Fortbildungsschule befreit, die der Abtheil. B. bereits nach 1 Jahre, daher später günstigere Bedingungen bei Stellenbewerbung. Prospecte bei Director Glaeser.

Staatlich genehmigte Beamtenschule.

Leipzig (Gegründet 1880.) Dörrienstrasse 4. Öffentliche, langjährige, gutbesetzte, sichere und billige Vorbereitung für die Volk-, Eisenbahn-, Einjährig-Freiwilligen-Prüfung und des Gemeinbedienst. Die Wahl des Beamtenberufs bietet jungen Leuten die beste Zukunft. Nachweislich sehr reiche verjüngliche Erlöse.

Anmeldungen für Ostern 1898 rechtzeitig erbeten. Für Kostentlieferer Interessat. Sprechzeit von 1—3 Uhr Nachmittags. Prospecte gratis. O. Runge, Director.

Pestalozzi-Fröbelhaus Leipzig,

Erziehung- und Unterrichtsanstalt für Mädchen besserer Stände. Seminar für Kindergärtnerinnen, verbunden mit Pensionat.

Kindergarten. Berathend. 7. Stellenvermittlung. Anmeldungen für die Osteraufnahme behufs Ausbildung in des Besonderenkosten. Sprachen, Kunst, Buchführung, Handarbeiten und allgemeinen Wissenstheorien werden täglich entgegengenommen. Die Direction.

Telephon-Adressbuch für das Deutsche Reich

14. Ausgabe 1898.

Enthaltend ca. 1500 Plätze.

Geordnet nach Städten, Namen und Branchen.

Bestes kaufm. Nachschlage- u. Bezugsquellen-Adressbuch.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und den Verlag, Berlin W., Körnerstrasse 23.

Für die nächste 15. Ausgabe finden noch einige nachweislich tüchtige Vertreter Berücksichtigung.

Anhaltische Bauwerk- u. Bahnmeister, Tiefbau- u. Steinmetztechniker. Zerbst.

Verein für Familien- und Volkserziehung, Weststraße 16.

Seminar für Kindergärtnerinnen:

A. für Familien-erziehung, zur Leitung von Kindergärten;

B. für Lehrerinnen an Seminaren für Kindergärtnerinnen.

Lyceum für Damen:

a. Höflichkeitliche Fortbildungskurse; b. Lehrkarte im Modeliren, Zeichnen und in Buchführung.

Pension im Vereinshause Weststraße 16.

Anmeldungen von Schülerinnen für die Anstalten werden täglich von 3—4 Uhr abends, 10, 2 Fr., entgegengenommen. Prospecte gratis.

Der Vorstand: Henriette Goldschmidt, Vorsitzende.

Handels-Akademie, Hamburg.

Beginn des 47. Semesters: 5. April.

Prospect und alles Nähere durch das Sekretariat.

Brauer-Akademie.

Magistratisch gen. Privat-Institut. Prospect durch Dr. Doemens.

Höhere Mädchenschule von Marie Baur,

Sachsenstraße 10.

Anmeldungen für das neue Schuljahr werden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 1/2—1 Uhr entgegengenommen. Marie Baur.

Servièresche höh. Mädchenschule.

Anmeldungen für das zu Ostern beginnende neue Schuljahr nimmt die Unterrichts-Abtheilung unserer Sonntags in ihrer Sprechstunde von 11—12 Uhr entgegen.

Mädchen im Alter von 6—16 Jahren finden Aufnahme. Geburts- und Taufbücher bitten bei der Anmeldung mitzubringen.

Marie Servière,

Sebastian-Bach-Strasse 9, II.

Steiner-Reinhold'sche höh. Mädchenschule u. Pensionat,

Gellertstraße 16.

Anmeldungen für Eltern erbeten wie täglich von 3—4 Uhr. Kostbare finden Mädchen vom 6.—16. Lebensjahre. M. Steiner, O. Reinhold.

Telchmann'sche Höh. Mädchenschule

und Sprachlehrerinnen-Seminar.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr werden Wochentags von 11—12 Uhr entgegengenommen. Prospekte zur Verfügung.

Dir. Dr. Seebass, Bahnhofsstrasse 5c.

von Steyber'sches Institut,

10classige höhere Mädchenschule und Pensionat, gegr. 1847.

Anmeldungen für das neue Schuljahr nehmen Wochentags von 12—1 Uhr im Sprechzimmer des Schulhauses entgegen.

Nordstraße 38. A. Wislicenus, L. Langerhannus.

Akademische Zuschneide-Curse

Johannisplatz 3, von Frau Anna Mann neben Hotel

lehrt die perfekte Damenschneiderei und Schnittzeichnen nach preisgekröntem Original-Weit-Schnitt.

Bitte Besprechungen mit gleichnamiger Firma zu vermeiden.

Akademisches Lehr-Institut,

Neumarkt 1. Höhere Fachschule. Gegründet 1887.

lehrt die perfekte Damenschneiderei nach preisgekröntem Original-Weit-Schnitt.

Tagel- und Abendcurse. Prospecte zur Verfügung.

Lehrziel: Reinliche hochgemäße Kostüme für Hand und Bein. Bitte Besprechungen mit der Lehr-Curien gleichen Namens zu vermeiden.

Gewerbliche Hochschule. Von Weitrauf.

Deutsche Schneider-Akademie

11 An der Pleisse 11, gegenüber der Pleissenburg

Zuschneide- und Anfertigungscurse in allen Abth. der Herren-, Damenschneiderei, Wäsche etc.

Anerkannt vortügl. Ausbild. Prospekte gratis. Die Direction.

1. April beginnt ein neuer Lehrcursus f. Damenschneiderei u. Schnittzeichnen, woran noch einige Damen theiln. Können. Köchlerstr. 28, Scherzfortstr. 5, Markt.

Gegründet 1878. — Keine Akademie.

Erstes und Ältestes Privat-Lehr-Institut

für Damenschneiderei und Weissnäherei

A. Kleinheppei-Schildbach, Vorkingstr. 5, part.

Anmeldungen zu den Unterrichtscursen selber Bücher, Tagel- und Abendcurse, werden täglich entgegengenommen. Prospecte bitte zu verlangen. Z. C.



Julius Feurich
Königl. Sächs. Hof-Pianofortefabrik
Leipzig
Colonnadenstrasse 30.

Feurich Flügel
Feurich Pianinos

Fabrikat
allerersten Ranges.

Auf der Sächs.-Thür. Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig für technisch u. künstlerisch vollendete Flügel u.
Pianinos mit der allerhöchsten Auszeichnung der „Königl. Sächs. Staats-Medaille“ prämiert.

3a Wohnung, Abreibungen, sowie zur
Kaufempfehlung empfiehlt sich...
Karl Thurn...

Einl. u. dopp. Buchführung
lehrt gründlich
A. Chapison,
An der Pleisse 9c.

Tachy,
Wundtübler 33, lehrt griff. Hochf.,
Schönbr., Rochs., Sten. I. je 10.4

Schreibmaschinen-Unterricht,
C. Schmidt,
Unterriedstr. 4.

Rackow,
Unterriedstr. 4.
Für Herren u. Damen, Rechtsch. u. Buchf.,
Gebrauch, Schrift, Stenogr.,
Schreibmaschinen, Buchführung u. Buchst.
C. Schmidt,
Unterriedstr. 4.

The Etienne-College
of Languages
Kleine Burggasse 8. I.

Wer erth. ein- u. j. Nachf. f. Volkswagen
in Teut. u. Engl. spr. griff. Unterr.
Ch. u. V. 114 in der Exped. d. H. erb.

Die Berlitz-School of Languages
Unterriedstr. 15 20, II. rechts

Engl., Frz., Lit., Zither
Eberhardstr. 2, II.

Englisch u. Französisch
erth. gebr. Gebrauchs-Texen u. j.
A. St. 60, j. 108, Johannplatz 24, I. Boden.

Russisch u. Französisch
Kaufmann, Sprachlehre, Buchf. bei Lehrer
russischer Unterricht, Ch. u. St. 108

Osterprüfungen
Musik-Institut
Kleinod, Dorotheen-
strasse 10.

Englisch u. Malunterricht
Engländerin, Buchf. 9, II. I. in der Exped.

Englisch u. Französisch
erth. gebr. Gebrauchs-Texen u. j.
A. St. 60, j. 108, Johannplatz 24, I. Boden.

Russisch u. Französisch
Kaufmann, Sprachlehre, Buchf. bei Lehrer
russischer Unterricht, Ch. u. St. 108

Osterprüfungen
Musik-Institut
Kleinod, Dorotheen-
strasse 10.

Englisch u. Malunterricht
Engländerin, Buchf. 9, II. I. in der Exped.

Englisch u. Französisch
erth. gebr. Gebrauchs-Texen u. j.
A. St. 60, j. 108, Johannplatz 24, I. Boden.

Russisch u. Französisch
Kaufmann, Sprachlehre, Buchf. bei Lehrer
russischer Unterricht, Ch. u. St. 108

Osterprüfungen
Musik-Institut
Kleinod, Dorotheen-
strasse 10.

Englisch u. Malunterricht
Engländerin, Buchf. 9, II. I. in der Exped.

Jetzt: 7, A. d. Pleisse 7, gegenüber der Thomaskirche.
(Vorher: Arndtstrasse 30b).

Die Moden-Akademie zu Leipzig.

Leipzigs erste und für hervorragende Leistungen preisgekrönte Akademie
für das Schneidergewerbe.
Von wirklichem Welt Ruf.
Tages- u. Abend-Zusammenkünfte für Herren-
und Damenschneiderei, Wäsche etc.

Musik-Schule
Otto Zeichart,
An der Pleisse 3, Place de repos,
ab 1. April Katharinenstr. 24.

Höhere Musik-Schule von Carl Schütze,
Zustufung I (am Johannisplatz).

Tanz-Unterricht
von Gust. Preller.

Wochen tags - Curfus
für Damen u. Herren

Tanz u. gesellschaftlichen Umgang
v. Polchrim, Tanzlehrer.

Tanzstunde Gust. Engelhardt,
jetzt: Reichsstraße 33/35.

Schriftliche Arbeiten
oder Art besagt pünktlich und billig
Die Schreibtube

Blutreinigung-Pulver
Dr. med. J. U. Hohl's

Lunge u. Hals.

Frau Lorenz-Witzmann,
Concert- und Opernsängerin, Gesangs-
Wettinerstr. 2a, p.

Ausbildung für Oper!
Gebrauch, Gesang, Clavier, Opern-
vorbereitung ertheilt billig Julius Feurich.

Clavierunterricht
erth. gebr. Gebrauchs-Texen u. j.
A. St. 60, j. 108, Johannplatz 24, I. Boden.

Zither
erth. gebr. Gebrauchs-Texen u. j.
A. St. 60, j. 108, Johannplatz 24, I. Boden.

Wandoline- u. Gitarre-Unterricht
erth. gebr. Gebrauchs-Texen u. j.
A. St. 60, j. 108, Johannplatz 24, I. Boden.

Tanz-Institut J. Horsch.

Wandoline- u. Gitarre-Unterricht
erth. gebr. Gebrauchs-Texen u. j.
A. St. 60, j. 108, Johannplatz 24, I. Boden.

Wandoline- u. Gitarre-Unterricht
erth. gebr. Gebrauchs-Texen u. j.
A. St. 60, j. 108, Johannplatz 24, I. Boden.

Wandoline- u. Gitarre-Unterricht
erth. gebr. Gebrauchs-Texen u. j.
A. St. 60, j. 108, Johannplatz 24, I. Boden.

Wandoline- u. Gitarre-Unterricht
erth. gebr. Gebrauchs-Texen u. j.
A. St. 60, j. 108, Johannplatz 24, I. Boden.

Wandoline- u. Gitarre-Unterricht
erth. gebr. Gebrauchs-Texen u. j.
A. St. 60, j. 108, Johannplatz 24, I. Boden.

Wandoline- u. Gitarre-Unterricht
erth. gebr. Gebrauchs-Texen u. j.
A. St. 60, j. 108, Johannplatz 24, I. Boden.

Wandoline- u. Gitarre-Unterricht
erth. gebr. Gebrauchs-Texen u. j.
A. St. 60, j. 108, Johannplatz 24, I. Boden.

Wandoline- u. Gitarre-Unterricht
erth. gebr. Gebrauchs-Texen u. j.
A. St. 60, j. 108, Johannplatz 24, I. Boden.

Wandoline- u. Gitarre-Unterricht
erth. gebr. Gebrauchs-Texen u. j.
A. St. 60, j. 108, Johannplatz 24, I. Boden.

Wandoline- u. Gitarre-Unterricht
erth. gebr. Gebrauchs-Texen u. j.
A. St. 60, j. 108, Johannplatz 24, I. Boden.

Wandoline- u. Gitarre-Unterricht
erth. gebr. Gebrauchs-Texen u. j.
A. St. 60, j. 108, Johannplatz 24, I. Boden.

Wandoline- u. Gitarre-Unterricht
erth. gebr. Gebrauchs-Texen u. j.
A. St. 60, j. 108, Johannplatz 24, I. Boden.

Seit dem Jahre 1868 in Verwendung:

Berger's Theerseife.

Haut-Ausschläge aller Art,
Berger's Theerschwefelseife,
Berger's Glycerin-Theerseife.

1ste Leipziger Versicherung gegen Ungeziefer
Otto Carl Schmidt,
Vertreter: Gust. Zucht, Hauptstrasse 23, II., Rt.-G., Gohlis-L.

Zu haben in den meisten Colonialwaren-,
Drogen- und Seltenehandlungen.

Dr. Thompson's
Seifenpulver
ist das beste
und im Gebrauch
billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.

Nähmaschinen
auf den neuesten Modellen von
G. M. Pfaff in Reichenbäumen.

Joh. Friedr. Osterland,
Markt 4, Schloß-Rathenburgerstrasse.

F. A. Fuchs,
Drechserei mit elektr. Betrieb,
Colonnadenstrasse 18.

Einsätze
für Oberhemden
reichhaltigste Auswahl der neuesten Muster bei
Otto Schmid,
Grimmscher Steinweg No. 8.

Kohlen, Koke u. Brikets
für Haushaltung liefert jedes Quantum billig
Albert Reimann,
Leipzig-Neubau, Hauptstr. 119.

Prima Torfstreu u. Mull
billig
Gebr. Meyer & Co., Eilenburg i. G.

Konfurs-Ansverkauf.

Die Wollstoffe aus Carl Schott's Wollkäse, Weitzer 32, am Schloß, und geort
Güter, wie: Schott'sche, Georget, Gabin, Corinthe etc., sowie
einermode Wollstoffe in allen u. Größen, liefert eine große Partie
H. Wollkäse, Hauptstr. 119, Eilenburg i. G.

Die Wollstoffe aus Carl Schott's Wollkäse, Weitzer 32, am Schloß, und geort
Güter, wie: Schott'sche, Georget, Gabin, Corinthe etc., sowie
einermode Wollstoffe in allen u. Größen, liefert eine große Partie
H. Wollkäse, Hauptstr. 119, Eilenburg i. G.

Die Wollstoffe aus Carl Schott's Wollkäse, Weitzer 32, am Schloß, und geort
Güter, wie: Schott'sche, Georget, Gabin, Corinthe etc., sowie
einermode Wollstoffe in allen u. Größen, liefert eine große Partie
H. Wollkäse, Hauptstr. 119, Eilenburg i. G.

Erttel, Freyberg & Co.,

Commandite der Nationalbank für Deutschland,
Markt 16, I.

empfehlen sich
zum An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Actien etc.,
zur Einlösung aller zahlbaren Coupons,
zur Controlle der Verloosung und Versicherung ausloosbarer Effecten gegen
Coursverlust,
zur Umwechslung fremder Banknoten und Sorten

und
für alle sonstigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

== Conto-Corrent und Check-Verkehr. ==

Coupons-Einlösung.

Wo anderer Coupon-Casse gelangen die Coupons resp. Dividenden-Scheine und gelösten Stücke* der nachstehend verzeich-

- neten Effecten fortwährend präsent zur Aufzahlung:
- * Actien-Bierbrauerei zu Reisswitz, Actien und Schuldverschreibungen.
- * Actien-Gesellschaft für Fuhrwesen, Actien.
- * Bank für Grundbesitz, Actien.
- * 4% Bozen-Meraner Stadt-Anleihe.
- * Deutsche Grundschuld-Bank, Pfandbriefe.
- * Deutsche Werkzeug-Maschinen-Fabrik (vorm. Sondermann & Stier), Vorzugs-Actien und Schuldverschreibungen.
- * Dresdner Papierfabrik, Schuldverschreibungen.
- * Fabrik Vogtmann'scher Musikwerke, Actien und Schuldverschreibungen.
- * Landkändische Bank zu Bautzen, Pfandbriefe („Lausitzer“).
- * Landwirtschaftlicher Creditverein im Königreich Sachsen, Pfand- und Creditbriefe.
- * Leipziger Dünger-Export, Actien.
- * Leipziger Pianofortefabrik, Gebr. Zimmermann, Actien.
- * Leisniger Actien-Verein für Gasbeleuchtung, Actien.
- * Leisniger Mühlen, Actien und Schuldverschreibungen.
- * 3 1/2% Leisniger Stadt-Anleihe.
- * 3% u. 5% Oesterr. Südbahn-Prioritäten.
- * Pommerische Hypotheken-Actien-Bank, Pfandbriefe.
- * Preussische Hypotheken-Actien-Bank, Pfandbriefe.
- * Rauchwaaren-Zurichterei und Färberei, Act. Gef. vorm L. Walter's Nachf., Actien.
- * 5% Rumänische amort. Rente.
- * 4% Theis-Regul- und Szegediner Prämien-Anleihe.
- * 3 1/2% Ungarische Bodencredit-Inst. Pfandbriefe.
- * 4% Ungarische Goldrente.
- * 4 1/2% Ungarische Staats-Eisenbahn-Anleihe von 1889.
- * Vereinsbank zu Leisnig, Actien.
- * Wiener Communal-Gold-Anleihe.
- * 3 1/2% Wurzener Stadt-Anleihe.

* Die Auszahlung der April-Coupons erfolgt vom 14. cr. ab
Leipzig, den 12. März 1898.

Credit- und Spar-Bank.

Geschäftsstelle des Landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen.

Wir bringen hiermit zur Kenntniz, daß wir die am 1. April fälligen Coupons
und gelösten Stücke der
3, 3 1/2 u. 4% Landwirthschaftlichen Pfandbriefe
von jetzt ab **spesenfrei** einlösen.

Erttel, Freyberg & Co.,
Markt 16, I.

M. Markiewicz, Möbelfabrik, Berlin.

Hauptgeschäft: Friedrichstr. 113. 2. Verkauflocal: Berlin, Markgrafen-
strasse 49. 3. Verkauflocal: Köln a. Rh., Hohestr. 38.

Grösstes Wohnungs-Einrichtungs-Geschäft in Deutschland.

Verkauflocal und Ausstellung von 64 vollständigen, fertig arrangirten Muster-Zimmern, und zwar:
Salon-, Wohnzimmer-, Speisezimmer-, Herrenzimmer- u. Schlafzimmer-Einrichtungen.
Alles übersichtlich aufgestellt, wie es weder in der Auswahl noch in der Billigkeit der Preise von irgend einer
Concurrenz erreicht wurde.

Als besondere **Gelegenheitskäufe** meiner Special-Fabrikation empfehle ich zu enorm billigen
Preisen unter Garantie für solide Arbeit: ein eichengeschlitztes Speisezimmer-Mobiliar mit Buffet,
Aussehtisch für 12 Personen, 12 massiv eichenen Stühlen und Servirtisch für 350 Mark.
Daneben mit grossem Buffet, 12 echten Lederstühlen, Aussehtisch und Servirtisch für 450 Mark.
Completes Herrenzimmer mit Diplomaten-Schreibtisch, Bücherschrank mit Leseschalen, Tische
und Stühle, Chaiselongue mit Decke, Wandpaneel mit Decorationen für 300 Mark. Elegante Rocco-
Salons mit feinsten Polstermöbeln, Portièren, Gardinen, Teppichen, schönen, behaglichen
Erkern und Ecken, fertig arrangirt.
Über 1400 Referenzen von Officieren der deutschen Armee, die ihre Einrichtungen von mir gekauft haben.

Zu Darlegungen für Nervenranke

über ein höchst einfaches, aber durchschlagendes
Verfahren bewußt Bekämpfung nervöser Stö-
rungen, selbst in complicirten Fällen, erbetet
sich lobend: **Verlagsanstalt Con-
tag & Co., Leipzig.**

ASTHMA

INDISCHE CIGARETTEN

aus GANNABIS INDICA

von GRIMMALT & Co., Apth., FAHRE

Das wirksamste aller bekann-
ten Mittel zur Bekämpfung
von Asthma, Nervösem
Husten, Catarrh, Schlaf-
losigkeit. Jede Cigarette
trägt die Unterschrift:
GRIMMALT & Co.
20 HAHNEN IN ALLEN APOTHEKEN.

Eine Cigarette enthält 0,01 gr.

Caustic India.

Haupt-Depot bei Gust. Triepel in
Leipzig, Kl. Poststr. 13. Niederlage in
Leipzig in der Engelapothek, Adler-
Apothek, Börsen-Apothek und bei
K. H. Paulke; C. Berndt & Co. — in
Dresden bei H. Rosner, Salomon-
Apothek. — in Chemnitz bei F.
Lenthold, Löwen-Apothek.

Das beste Pulvermittel, besonders bei hart-
näckigen Catarrhen der Blinnungsorgane,
sind die aus dem Extract der Senega-Wurzel
bereitet.

Senega-Pastillen.

Bestandtheile: Jede Pastille enthält 2 gr.
Sader, 0,1 gr. Senega-Extract und 0,025 gr.
Menthol.

Zu haben in allen Apotheken

Salol-Mundwasser

wegen seiner fast beschleunigten Eigen-
schaften bewundernswürdiges Mundwasser.

Germania-Apothek, Leipzig.
Bismarckstr. 10.

Haben Sie

**Vidol, Miteffer,
Sommerproffen,
unreinen Teint,**

so lesen Sie in Broschüre über

Hautmassage

gegen 30 & 40 Cent, verlag. 50 &
F. Hofers, Berlin, Reichensbergstr. 55.

Graue Haare

Kopf- u. Barthaare) erhalten einwirkend,
schon, nicht schmerzhaft, hell od. dunkle
Naturfarbe durch unser garantiertes unach-
telles Original-Präparat „Original“ (Gesund-
lich geschützt.) Preis 3 Mk., Facke & Co.,
Furtwänglerstr. 10, Berlin S.,
Prinzessinnenstr. 8

Vogt'sche

Metal- Putzmittel.

Putzmasse

und

Putzextract.

ADALBERT VOGT & CO.
BERLIN
FRIEDRICHSDAMM

Einzig bewährt.
Überall käuflich.

* Prägerer u. Vergoldes Metall

empfiehlt sich bei allen vorstehenden Prä-
paraten u. Verlegungen in Gold, Silber u.
Porzellan, Placaten, Glasarbeiten etc. in
Waffen und Zeremonien bei Königen und
höheren M. Grub, Leipzig, Str. 12, I.

Wilhelm Erhard,

Dampfdrechsler und
Friseur, Leipzig 2375,
Leipzig, Markt, Steinweg 10.

Eigene Tischlerei und Bildhauer-
Special-Fabrik von Holztraben, Ver-
brettern, Salontischen, Luxusmöbeln etc.,
sowie sämtliche Drechselarbeiten und
Stoffarbeiten.

Confirmanden-Uhren

für Knaben und Mädchen.

Gold-Damast
Uhren von
16 A. an

Silberne
Confirmanden-Uhren
von 10 A. an

in größter Auswahl — billige Preise,
langjährige Garantie.
Goldwaren u. Opt. Artikel.
Reparaturen billig unter Garantie.
H. Becker, Leipzig, Markt, Steinweg 33.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alle Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Verpflichtungsbeträge:
Ende 1895: 457 Millionen A.; Ende 1896: 453 Millionen A.;
Ende 1897: 512 Millionen A.
Vermögen:
Ende 1895: 134 Millionen A.; Ende 1896: 145 Millionen A.;
Ende 1897: 158 Millionen A.
Gesamte Versicherungssumme:
bis Ende 1895: 90 Millionen A.; bis Ende 1896: 98 Millionen A.;
bis Ende 1897: 107 Millionen A.
Die Versicherer erbeten durchschnittlich an Dividende gezahlt:
1840-49: 18%; 1850-59: 16%; 1860-69: 28%; 1870-79: 34%;
1880-89: 41%; 1890-97: 42%, der ordentlichen Jahresprämie.



Bei den 44 deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften waren Ende vorigen
Jahres zusammen 6400 Millionen Mark versichert. Diese Viel-
falter zeigt, welche Bedeutung die Lebensversicherung in Deutschland bereits ge-
wonnen hat. Die Lebensversicherung ist die Segen für Jedermann; Niemand,
sein Kaufmann, sein Gewerbetreibender, sein Landwirt, sein Beamter
kann daher verschmähen, seinen Versicherungsbeitrag zu zahlen.
Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist die glücklichste Ver-
sicherungs-Gesellschaft (insbesonderer der jüngeren Jahre) eine der größten und
billigsten Lebensversicherungsanstalten Deutschlands. Alle Heberische
fallen bei ihr den Versicherern zu.
Näheres erbeten bei der Gesellschaft, sowie deren Vertreter:
Oberst & D. Hugo Weigel, Generalagent, Gerhard Drossler, Generalagent,
Zooergasse 2, Grimsdörfer Steinweg 6.

Coupons-Einlösung.

An unserer Casse werden in den Vormittagsstunden die Coupons resp. Dividenden-
Scheine von nachstehenden Effecten spesenfrei eingelöst:

- * Actien-Bierbrauerei zu Reisswitz, Actien und Schuld-
verschreibungen.
- * Actien-Gesellschaft für Fuhrwesen, Actien.
- * Bank für Grundbesitz, Actien.
- * Credit- und Spar-Bank zu Leipzig, Actien.
- * Deutsche Grundschuld-Bank, Actien u. Pfandbriefe.
- * Deutsche Werkzeug-Maschinen-Fabrik (vorm. Sonder-
mann & Stier), Vorzugs-Actien und Schuldver-
schreibungen.
- * Dresdener Papierfabrik, Actien und Schuldverschrei-
bungen.
- * Fabrik Lochmann'scher Musikwerke, Actien und
Schuldverschreibungen.
- * Landkändische Bank zu Bautzen, Pfandbriefe („Lau-
sitzer“).
- * Landwirtschaftl. Creditverein im Königreich Sachsen.
Pfandbriefe und Creditbriefe.
- * Leipziger Dünger-Export-Actien.
- * Leisniger Mühlen, Actien und Schuldverschreibungen.
- * Leisniger 3 1/2% Stadt-Anleihe.
- * Pommerische Hypotheken-Actien-Bank, Pfandbriefe.
- * Preussische Hypotheken-Actien-Bank, Actien und
Pfandbriefe.
- * Rauchwaaren-Zurichterei und Färberei, A.-G., vorm.
Louis Walters Nachf. in Markranstädt, Actien.
- * 5% Rumänische amort. Rente.
- * 4% Ungarische Gold-Rente.
- * 4 1/2% Ungarische Staats-Eisenbahn-Anleihe von 1889.
- * Vereinsbank zu Leisnig, Actien.
- * Wiener Communal-Gold-Anleihe.
- * 3 1/2% Wurzener Stadt-Anleihe.

* Hiervon auch die gelösten Stücke.

Zur coulanten Vermittlung aller bankgeschäftlichen Transactionen, besonders

An- und Verkauf von Werthpapieren,
Beleihung von Werthpapieren,
Versicherung von Werthpapieren gegen Ausloosungsverluste,
Annahme von Geldern zur Verzinsung auf Einlagebuch,
Discontirung von Wechseln,
sowie als Domicilstelle für Wechsel
und zur Eröffnung von laufenden Conten
halten wir uns bestens empfohlen.

Leipzig, 18. März 1898.

Schirmer & Schlick,
Reichsstrasse 88/85, I.

Kammgarnspinnerei Meerane.

In der heute von dem Königl. Notar Julius Dr. Alexander Katz vorgenommener
Kontrollations-Verlosung unserer 4proc. Obligationen-Anleihe wurden folgende
Nummern gezogen:

- St. 11 48 56 98 100 157 239 214 229 240.
- 10 Stüd A. A. 1000.
- St. 280 295 307 308 345 369 424 449 475 482 499 511 514 572 583 615
- 623 632 680 697.
- 30 Stüd A. A. 500.

Die diese Nummern tragenden Obligationen werden vom 30. September 1898 an
bei der Casse der Gesellschaft in Meerane,

Leipziger Bank in Leipzig

zum Nennwerth eingelöst.

Rückständig auf früheren Verlosungen sind noch:

- St. 49 & A. 1000.
- St. 372 599 & A. 500.

Meerane i. S. 1. März 1898.

Kammgarnspinnerei Meerane.
C. Schultze.

Etablissement-Verkauf.

Ein sehr gangbares Restaurant mit großem Saal, Garten und Regeltbahn, in Stadt von 20.000 Einw., mit täglich 400 Gekosteter Bierumsatz, ist bei 10 bis 12.000 A. zu verkaufen...

Achtung! Gastwirthe, Brauereien!

Ein sehr gangbares Restaurant mit großem Saal, Garten und Regeltbahn, in Stadt von 20.000 Einw., mit täglich 400 Gekosteter Bierumsatz...

Ein seit über 30 Jahren bestehendes, nachweislich rentables und flottgehendes

Manufactur-Waaren-Engros-Geschäft,

verbunden mit Hemden- und Schürzen-Fabrik, in einer Provinzialstadt Sachsens von über 25.000 Einw., ist besonderer Umstände wegen sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Für ein lucratives Fabrikgeschäft, Cassaartikel, in größerer Stadt Sachsens, Industriezentrum, gelegen, wird ein

Theilhaber mit 30-50.000 Mk. Einlage

gesucht - activ sich beteiligender Kaufmann bevorzugt - an Stelle eines durch anderweitige Unternehmungen in Anspruch genommenen Theilhabers, der auch mit Capital beteiligt bleibt, event. zur Umwandlung in G. m. b. H.

Offerten erbeten unter Z. 5803 an die Expedition dieses Blattes.

Sichere Capitalanlage.

Für eine ältere, im besten Betriebe u. höchst rentable Fabrik der Holzmann-Fabrik, deren Betrieb des Betriebes abzugeben, jede weitere Unternehmung des Betriebes abzugeben.

Commanditist

oder stiller Theilhaber mit Capital von 9-12.000 A. gegen hohe Vergütung und vollständig gesicherter Zinszahlung, da großer Grundbesitz vorhanden. Nur Selbstreflectanten wollen sich direkt mit mir begeben im Einverständnis gegen.

Seine Offerten, Preis 10.000 A., Brod- u. Mehlbäckerei, 20.000 A. Umsatz, in Leipzig, 20.000 A. Umsatz, in Leipzig, 20.000 A. Umsatz, in Leipzig...

Wichtiges, selbstständiges Geschäft, mit Kapital von 10.000 A. zu verkaufen, event. in die Expedition dieses Blattes.

Wichtiges, selbstständiges Geschäft, mit Kapital von 10.000 A. zu verkaufen, event. in die Expedition dieses Blattes.

Wichtiges, selbstständiges Geschäft, mit Kapital von 10.000 A. zu verkaufen, event. in die Expedition dieses Blattes.

Wichtiges, selbstständiges Geschäft, mit Kapital von 10.000 A. zu verkaufen, event. in die Expedition dieses Blattes.

Wichtiges, selbstständiges Geschäft, mit Kapital von 10.000 A. zu verkaufen, event. in die Expedition dieses Blattes.

Wichtiges, selbstständiges Geschäft, mit Kapital von 10.000 A. zu verkaufen, event. in die Expedition dieses Blattes.

Wichtiges, selbstständiges Geschäft, mit Kapital von 10.000 A. zu verkaufen, event. in die Expedition dieses Blattes.

Wichtiges, selbstständiges Geschäft, mit Kapital von 10.000 A. zu verkaufen, event. in die Expedition dieses Blattes.

Wichtiges, selbstständiges Geschäft, mit Kapital von 10.000 A. zu verkaufen, event. in die Expedition dieses Blattes.

Wichtiges, selbstständiges Geschäft, mit Kapital von 10.000 A. zu verkaufen, event. in die Expedition dieses Blattes.

Wichtiges, selbstständiges Geschäft, mit Kapital von 10.000 A. zu verkaufen, event. in die Expedition dieses Blattes.

Wichtiges, selbstständiges Geschäft, mit Kapital von 10.000 A. zu verkaufen, event. in die Expedition dieses Blattes.

Wichtiges, selbstständiges Geschäft, mit Kapital von 10.000 A. zu verkaufen, event. in die Expedition dieses Blattes.

Wichtiges, selbstständiges Geschäft, mit Kapital von 10.000 A. zu verkaufen, event. in die Expedition dieses Blattes.

Wichtiges, selbstständiges Geschäft, mit Kapital von 10.000 A. zu verkaufen, event. in die Expedition dieses Blattes.

Wichtiges, selbstständiges Geschäft, mit Kapital von 10.000 A. zu verkaufen, event. in die Expedition dieses Blattes.

Patent

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Verkauf von Patenten, unter B. M. 995 an den „Invalidendank“, hier.

Theilhaber

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

zur Aufhebung einer hochrentablen Fabrik...

Jubiläum 25-jährigen Bestehens E. Möbius Nachf., Leipzig, Westplatz 33. Uebernahme ganzer Wohnungseinrichtungen.

Möbelmagazin Ludwig Harnisch, Nicolaistraße 17, empfiehlt ein reichhaltiges Lager von Möbeln, Spiegel- und Polsterwaren zu äußerst billigen Preisen mit 3jähriger Garantie.

C. Aug. Beyer, Möbel-Handlung Leipzig, Reichsstr. 27. Magazin für vollständige Anordnungen und Zimmerausstattungen in jeder Ausführung.

Gründer Gabriel, Möbel-, Spiegel-, Polsterwaren-Magazin, Reichsstr. Nr. 1, 11. Fertigung eigener Möbel.

Edison-Phonograph, mit neuem, mit 16 Nadeln, 10 Schallplatten, Aufnahme- und Wiedergabe-Apparat, großem und feinem Schalltrichter, billig zu verkaufen.

Reheweide-Sammlung, 46 A. mit Gebirgsbächen, eine seltene Saaluhr, ein Buffet.

Billig zu verkaufen: 1 Weißener Kaffeeservice mit 16 Tassen, Kaffee- und Zuckertassen, 30 A.

Vorjahrschrank, 200 Jahre alt, eine Noco-Commode 46 A. mit Gebirgsbächen, eine seltene Saaluhr, ein Buffet.

Orchestrion, 46 A. mit Gebirgsbächen, eine seltene Saaluhr, ein Buffet.

Winselmann-Nähmaschinen, Staatsmedaille, 46 A. mit Gebirgsbächen, eine seltene Saaluhr, ein Buffet.

Stoff-Reste, 46 A. mit Gebirgsbächen, eine seltene Saaluhr, ein Buffet.

Winter-Ueberzieher, 46 A. mit Gebirgsbächen, eine seltene Saaluhr, ein Buffet.

E. Reinhardt, 46 A. mit Gebirgsbächen, eine seltene Saaluhr, ein Buffet.

Bevor Sie Möbel kaufen, 46 A. mit Gebirgsbächen, eine seltene Saaluhr, ein Buffet.

Bevor Sie Möbel kaufen, 46 A. mit Gebirgsbächen, eine seltene Saaluhr, ein Buffet.

Bevor Sie Möbel kaufen, 46 A. mit Gebirgsbächen, eine seltene Saaluhr, ein Buffet.

Bevor Sie Möbel kaufen, 46 A. mit Gebirgsbächen, eine seltene Saaluhr, ein Buffet.

Bevor Sie Möbel kaufen, 46 A. mit Gebirgsbächen, eine seltene Saaluhr, ein Buffet.

Bevor Sie Möbel kaufen, 46 A. mit Gebirgsbächen, eine seltene Saaluhr, ein Buffet.

Bevor Sie Möbel kaufen, 46 A. mit Gebirgsbächen, eine seltene Saaluhr, ein Buffet.

Theilhaber mit 50-70.000 Mark Einlage

von einem tüchtigen Fachmann, sowie einem branchenfunden Kaufmann zur Erbauung einer

Glasfabrik

sofort gesucht. Off. D. E. U. 70 an Rudolf Mosse, Radeberg.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

Ein Theilhaber mit größerem Capital

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

zur weiteren Erbauung einer Glasfabrik, die bereits sehr weit vorgeschritten ist, wird ein tüchtiger Fachmann mit 50-70.000 Mark Einlage gesucht.

H.-C. Senf, Reichsstrasse No. 41, Lager sollid gearbeiteter Möbel in reicher Auswahl.

Möbelstuhl u. Magazin J. Rappes Leipzig, Eisenstrasse 12, empfiehlt Bucher 170-300 A, Verticow 60-175 A, u. Zigarre 60 A an...

Möbel-Ausverkauf! Unvergleichbar, wegen Abbruch: Spiegel, Polsterwaren, Teppiche, etc.

Großes Lager neuer u. gebrauchter Möbel, Spiegel, Polsterwaren, etc.

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Zu verkaufen: Tücher, Fenster und Dachpappen, 12 Paar...

Brennholz, 50 Meter, vorzüglich zum Heizen, amert...

200,000 gute Mauersteine, sind gegen Gasse zu verkaufen...

Mauerziegel, 400,000 Mauersteine, sind gegen Gasse zu verkaufen...

Spezialität, eine complete Dampfmaschine, bestehend aus: ca. 15 HP. liegende...

Zu verkaufen, eine noch in gutem Zustande befindliche Dampfmaschine...

Ein in gutem Zustande befindlicher 2pl. Gasmotor...

An Cartonnage-Fabriken, sind 10 verschiedene, teilweise Cartonnage...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Zu verkaufen: Tücher, Fenster und Dachpappen, 12 Paar...

Brennholz, 50 Meter, vorzüglich zum Heizen, amert...

200,000 gute Mauersteine, sind gegen Gasse zu verkaufen...

Mauerziegel, 400,000 Mauersteine, sind gegen Gasse zu verkaufen...

Spezialität, eine complete Dampfmaschine, bestehend aus: ca. 15 HP. liegende...

Zu verkaufen, eine noch in gutem Zustande befindliche Dampfmaschine...

Ein in gutem Zustande befindlicher 2pl. Gasmotor...

An Cartonnage-Fabriken, sind 10 verschiedene, teilweise Cartonnage...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Wohn-Einrichtung, edel, hübsch, 195 A, auch einzeln, fortgesetzt...

Naether's Reformwagen, ein vornehmes Fabrikat, welches gegenüber der gewöhnlichen Marktwaare ausser Vergleich gestellt werden muss...



Wilhelm Frenzel, Mechaniker, Leipzig-Neustadt, Eisenbahnstr. 31...

Fahrräder, Attila, Rapid etc.



Nähmaschinen, Strick- und Strumpfmaschinen...

F. Wolf, Schenkenditz, Leipzig, empfehlen keine...

Möbelwagen, 2 Stk., zu verkaufen, incl. Kutsche...

Wagenverkauf, 1 neuer Kleinwagen zu 100 Bzl., Louis motor...

Badenia-Fahrräder, solide und preiswert, von Wert 150 an.



W. Gundelach, Reichstr. 21, eigene Fabrik...

Gut u. billig: Naether's Reform-Kinderwagen...



Fahrräder, allerbeites Material, empfiehlt Louis Krause...

„Aegir“, Geschickliche Arbeit, beites Material...

Touren-Rover, ansehnlich, Fahrrad, ist neu, für A 100...

„Halbrenner“, Pneumatic-Rover, beste Marke...

Gelegenheitskauf! Neue Pn.-Rover, 18er Modell...

Fahrräder, über 1000 Quadratmeter großen Turnhalle...

O. F. Eule, Reichenbrand-Str. 1, 4208.

Diamant-Fahrräder, mit neuer Rollenkette zeichnen sich durch unerreicht leichten Lauf...

Der Name „Dürkopp“, garantiert die Verlässlichkeit der „Diana-Fahrräder“...

Georg Popp, Panorama-Rosplatz, neben der Markthalle.

Wanderer-Fahrräder, sind thatsächlich Muster-Maschinen...

Franz Seiffert, Carl-Heinrich-Str. 30, Reichenbrand-Str. 1, 4208.

Saronia-Fahrräder, Fabrik-Niederlage für Leipzig...

Georg Insam, Ecke Alexanderstr., Befähigung der Neuen Modelle...

Fahrräder, Betwunderung erregen die Anker-Fahrräder...

Radfahr-Unterricht, über 1000 Quadratmeter großen Turnhalle...

O. F. Eule, Reichenbrand-Str. 1, 4208.

Gelegenheitskauf! Neue Pn.-Rover, 18er Modell...

Fahrräder, über 1000 Quadratmeter großen Turnhalle...

O. F. Eule, Reichenbrand-Str. 1, 4208.

Gelegenheitskauf! Neue Pn.-Rover, 18er Modell...

Fahrräder, über 1000 Quadratmeter großen Turnhalle...

O. F. Eule, Reichenbrand-Str. 1, 4208.

Gelegenheitskauf! Neue Pn.-Rover, 18er Modell...

Fahrräder, über 1000 Quadratmeter großen Turnhalle...

O. F. Eule, Reichenbrand-Str. 1, 4208.

Gelegenheitskauf! Neue Pn.-Rover, 18er Modell...

Vertretungen

Leistungsfähiger Herrmann L. Rudolph...

Vertretungen

Ein junger selbständiger Kaufmann sucht...

Vertretungen

Ein erfahrener Kaufmann und der Textil-Branche...

Tüchtiger Kaufmann

26 Jahre alt, willkürfrei, gelernter Steinmetz...

Agenturen-Gesuch

Ein wehrtauglicher, cautionfähiger Kaufmann...

Offene Stellen

Ein Geographisches Institut sucht einen tüchtigen Lehrer...

Für Bureau

mit ein in allen Arbeiten erfahrener Bautechniker...

2 Inspektoren

die nachweislich tüchtige Acquisitoren sind...

Ingenieur

mit zum bestmöglichen Grade von einer großen Fabrik...

Verband Deutscher Handlungsgehilfen

Leipzig, Markstraße 3, I. Fernspr. Amt IV, No. 3508.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen

46.000 Mitglieder. Jahresbeitrag 3 A. Krank- u. Altersversicherung...

Verband Deutscher Handlungsgehilfen

Wir empfehlen besonders unsere für Principale wie Gehilfen völlig kostenfreie Stellenvermittlung...

Verband Deutscher Handlungsgehilfen

10.566 offene Stellen, 3621 Stellenbesetzungen. Bewerber aus allen Geschäftszweigen...

Verband Deutscher Handlungsgehilfen

Der Eintritt in den Verein und in seine Gassen kann täglich erfolgen.

Zentral-Stellenvermittlung

Mit allen Berufsarten. Die Vermittlung erfolgt kostenfrei. Aufträge von Chefs...

Sie finden Stellung

das heißt, wenn Sie sich bewerben um offene Stellen...

Reisender

Ein Landbesitzer-Geschäft in groß sucht zum 1. Juli für Posen...

Reisender

Ein Landbesitzer-Geschäft in groß sucht zum 1. Juli für Posen...

Reisender

Ein Landbesitzer-Geschäft in groß sucht zum 1. Juli für Posen...

Vertreter für Leipzig und Kreisnauptmannschaft Leipzig...

Cognac. Zur Vertretung und Alleinverkauf mit Lager am Plage für Leipzig...

Für die Herren Vertreter von Versicherung-Gesellschaften. „Kosmos“ in Hamburg für Fahrräder...

Reklame-Chef gesucht! Zur Entwicklung und festen Organisation ihres Vertriebes...

Lebensstellung. Zur Stütze des Mittelstands-Geschäftes einer größeren Textilfabrik...

Gewandter tüchtiger Verkäufer für Seiden- und Kleiderstoffe. Manufacturer- und Modewarengeschäft in Chemnitz...

Reisender! Ein Landbesitzer-Geschäft in groß sucht zum 1. Juli für Posen...

Reisender gegen Lohn, Bes. des Eisenbahn-Reisepasses...

Stadtreisende verlangt zum Verkauf bei hoher Provision...

Buchhalter-Gesuch. Junge kaufmännische Kraft, möglichst mit Kenntnissen der Stenographie...

Buchhalter und Correspondent. Ein tüchtiger Buchhalter in gelehrten Jahren...

Tüchtiger Kaufmann, welcher in doppelter Ausführung perfekt und schnelle Aufnahmefähigkeit besitzt...

Correspondent. Eine erste Fabrik über Cole und Effekten in Leipzig...

Correspondenten für Deutsch, Englisch und Französisch, welcher tüchtig Stenograph...

Kind. Kips-Import-Geschäft. Wir suchen für sofort oder später einen jungen Mann...

Lagerist für Meißner-Spezial-Geschäft tüchtiger Verkäufer zur Führung einer Filiale...

Ein junger Commis, möglichst Stenograph, nach für ein Fabrik-Geschäft...

Verkaufser, welcher schon in dieser Branche tätig war. Bewerber wollen gel. Off. m. Zeugnis...

Bücher-Revisor von hohem Eingangsdiplom verlangt. Wd. ab J. 8 in die Expedition dieses Blattes...

Hilfsgeometer, zuverlässiger Arbeiter und guter Zeichner, wird zu möglichst baldigem Eintritt gesucht...

Schreiber, der schon einige Jahre an Kassenscheibenscheiberei...

Kunstmaler, Beschäftigtes Individuum, welche für Lithographische Arbeiten...

Retoucheure für Olicharbeiten werden für leichte Arbeit bei hohem Verdienst...

Buchbinder, selbstständiger Contable-Revisor, der maschinieren kann...

Tüchtiger Monteur oder Schlosser zum Reparieren von Maschinen...

Montagemeister bei gutem Gehalt. Umgehlicher Arbeiter und tüchtiger Helfer...

Bauschlosser, möglichst willkürfrei, auf besondere Einnahme...

Schmiede-Geselle, welcher selbstständig arbeiten kann, als Erster gesucht...

Prof. Dr. Köhler, Leipzig, 1. u. 15. Apr. ...

Sür 15jähr. Mädchen ...

Messlocal ...

Mess-Local ...

Größere Nämlichkeiten ...

Ein größerer Laden ...

Größere Nämlichkeiten ...

Per 1. Oct. 1898 ...

groß. Räume zu Comptoir u. Lagerzwecken

herrschaftliche Wohnung

Garçonlogis gesucht!

Zum 1. April suche ich Rosenthal

ein Logis im Westen gesucht

Wohnung

Garçonlogis

Wohnung

Logis

Per 1. Oct. 1898

Leeres Zimmer, Witte oder Ecken

gut möbl. Zimmer

Leeres Zimmer, Witte oder Ecken

Pension und Zimmer

Vermietungen

Möbel-Leih-Institut

Garten

Ein Lagerplatz

Lager-Platz

Ein Materialwaaren-Geschäft

Mess-Vermietung!

Peterstraße

Messvermietung

Messlocal, Laden

Mess-Vermietung!

Reichstraße 16

Markt No. 8

Dem Buchhändler-Hanse

Gr. Fleischergasse 7

Uchtung! Prachtvoller Laden

Großer Laden mit Stube u. Zehn.

Laden mit Hinterhaus

Mess-Vermietung!

Laden

In Plauen, Vgtl.

Zu Reichsbach i/B.

Reichstraße 16

3 Räume, Niederlage

Fabrikräume mit Dampfheizung

Fabrikräume

Gohlis, Turnerstrasse 22,

von Kellerbad und den Gohliser Brüdern... 1. Etage, 6 Z. und Loggia nach Gohlis...

Hochherrschafliche Wohnung in Gutritsch

in neuerbauter Villa für 2 Familien... 9 Zimmer mit Bad und reichlichen Zubehör...

Hochherrsch. Wohnung in Villa,

30 Zimmer, K. Küche, Spk., Bad, Veranda... 3. Garten zu verm. Näheres L.-Lindemann...

Grosser Keller

zu vermieten, Frauenaustr. 32, part. Stallung zu 4 Pferden mit Gruben für Scherere...

Stallung

für 4 Pferde mit reichlichem Zubehör... 2 Pferdeställe, je 2 Stände...

2 Pferdeställe, je 2 Stände,

Stargardstr. 13, 1. Etage... 1. Etage, 6 Z. und Loggia nach Gohlis...

Elsterstrasse

(Sonnenseite) in ein letztes freundliches Parterre-Logis... 1. April d. J. zu vermieten...

zum 1. April d. J. zu vermieten

einzelnes Parterre, 8 Zimmer und Zubehör... Nordstrasse 58...

Nordstrasse 58

in die in Vorderer rechte gelegene Wohnung... Kaiser-Wilhelmstrasse 7...

Kaiser-Wilhelmstrasse 7

in der 1. u. 2. Etage... Dufourstrasse No. 4...

Dufourstrasse No. 4

4 Zimmer, 1. Etage, 2. Kam., Bad... Elsterstrasse 45...

Elsterstrasse 45

in eine herrlich fort. Wohnung... Reichstrasse 14, Nicolaistrasse 21...

Reichstrasse 14, Nicolaistrasse 21

in der 1. u. 2. Etage... Elisenstrasse 69...

Elisenstrasse 69

in einem zu vermieten... Albertstrasse 16...

Albertstrasse 16

in der 1. u. 2. Etage... Sebastian-Waldstrasse 37...

Sebastian-Waldstrasse 37

in der 1. u. 2. Etage... Die hochherrschafliche Beletage...

Die hochherrschafliche Beletage

in der 1. u. 2. Etage... Lampestr. 12, l. rechts...

Lampestr. 12, l. rechts

in der 1. u. 2. Etage... Gohlis, Halleische Straße 9...

Gohlis, Halleische Straße 9

in der 1. u. 2. Etage... Herrschafth. Wohnung...

Ein f. Garçonlogis

für Herren, Wohn- und Schlafzimmer... Elegantes Garçonlogis...

Elegantes Garçonlogis

mit Schlafzimmer an 1 oder 2 Zimmern... Gleg. Garçonlogis...

Gleg. Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçon-Logis...

Garçon-Logis

in feiner, ruhiger Lage... Doniatowskystr. 11, Hochpart...

Doniatowskystr. 11, Hochpart.

in feiner, ruhiger Lage... Elegantes Garçonlogis...

Elegantes Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Gleg. Garçonlogis...

Gleg. Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Schöne Wohnungen...

Schöne Wohnungen

in feiner, ruhiger Lage... Kronprinzstr. 38, Neubau...

Kronprinzstr. 38, Neubau

in feiner, ruhiger Lage... Logis...

Logis

in feiner, ruhiger Lage... Leipzig-Neudorf...

Leipzig-Neudorf

in feiner, ruhiger Lage... Gohlis, Böhmeistr. 4...

Gohlis, Böhmeistr. 4

in feiner, ruhiger Lage... Herrschafth. Wohnung...

Herrschafth. Wohnung

in feiner, ruhiger Lage... Gohlis, Halleische Straße 9...

Gohlis, Halleische Straße 9

in feiner, ruhiger Lage... Logis...

Logis

in feiner, ruhiger Lage... Leipzig-Schleußig...

Leipzig-Schleußig

in feiner, ruhiger Lage... Connowitz, Bornaische Straße 11...

Connowitz, Bornaische Straße 11

in feiner, ruhiger Lage... Vorort!

Vorort!

in feiner, ruhiger Lage... Gut möbl. Garçonlogis...

Gut möbl. Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Garçonlogis

in feiner, ruhiger Lage... Garçonlogis...

Pension Eriker

in feiner, ruhiger Lage... Pension Eriker...

Tanzsaal

in feiner, ruhiger Lage... Tanzsaal...

Böhlig-Ohrenberg

in feiner, ruhiger Lage... Böhlig-Ohrenberg...

Zwei schöne Vereinszimmer

in feiner, ruhiger Lage... Zwei schöne Vereinszimmer...

Krystall-Palast-Albert-Halle. Heute Sonntag: 2 Vorstellungen. Nachmittags Erwachsene auf allen Plätzen 50 Pf. Kinder 25 Pf. In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher Spezialitäten. Nur noch 3 Tage: Grosser Erfolg! Desroches & Bianca. Die vornehmsten französischen Duettisten. Abends 7/8 Uhr. Preise der Plätze: Logenplätze A 2.50, Tribüne A 2.00, Parquet nummer an Tischen A 1.50, I Platz A 1.00, II Platz 75 Pf, Gallerie 50 Pf.

Krystall-Palast, Neue Halle. Sonntag, den 13. März, Abends 7/8 Uhr. Grosses Doppel-Concert. Im grossen Saal: Winderstein-Orchester. Capelle des 106. Inf. Regt. Leitung: Herr Capellmeister Hans Winderstein. Im vorderen Saal: Capelle des 106. Inf. Regt. Leitung: Herr Hautboist A. Bode. Billets zu A 1.00, 0.75, 0.50 an der Cassa des Krystall-Palastes. Dutzendkarten haben Giltigkeit. Voranzeige: Sonntag, d. 20. März (Albert-Halle): Varietates Sonntags-Concert des Winderstein-Orchesters. Sonntag, den 27. März (Albert-Halle): Abschieds-Concert des Winderstein-Orchesters.

Battenberg. Leipzigs schönstes Variété-Theater. Straassenbahnverbindung mit allen Linien. Heute Sonntag: Zwei Vorstellungen. Nachm. 7/8 Uhr Erwachsene 50 Pf. Kinder 25 Pf. Abends Anfang 8 Uhr. Von 7/8 Uhr ab Concert. In beiden Vorstellungen Auftreten des gesammten Künstler-Ensembles. Von 11 Uhr ab Fröhshoppen-Concert. Num. Billets bei Herrn Franz Stehl, Markt 14, und Battenberg. Heute Nachmittag Vorführung Dampf-Spasmotor.

Hôtel Stadt Nürnberg. Heute Sonntag, den 13. März, Abends 8 Uhr. Grosses Extra-Concert Walzer-Abend à la Strauss vom Neuen Leipziger Concert-Orchester unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirectors Günther Coblenz. Entrée 30 Pf. Refers. Pl. 50 Pf. Mittwoch, den 16. März: Militair-Concert, Capelle des 107. Regt. Donnerstag, den 17. März: Winderstein-Orchester.

Burgkeller. Heute Sonntag, Vormittag 11 Uhr: Fröhshoppen-Concert, angeführt vom Trompetenchor des Kgl. Sächs. Carabinier-Regiments unter Leitung des Herrn Stabstrompeter Engel. Nachmittag 4 und Abends 8 Uhr: grosse Familien-Concerte. Carl Steinhock. Heute Sonntag Nachmittag von 4-12 Uhr: Grosses Ballfest. Entrée 30 Pf. Morgen Abend letzter Montags-Ball vor Ostern.

Bonorand.

Grütes Nachmittags großes Concert der Capelle
Erdmann Hartmann.
I. Teil: neue Stücke; II. Teil: Mozart, Haydn, Wagner; III. Teil: neue Stücke.
Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30 ¢.

Bonorand.

Grütes Sonntag, den 18. März, Abends 1/8 Uhr:
Grosses Extra-Concert.

Programme:
1) Ouverture „Maritima“, Balce. 2) Fantasie „Cavalleria rusticana“, Mascagni.
3) „Kometenmusik“, Schubert. 4) „Im Walde“, Schindler's Lieb. 5) „Die Ziegen
weiden“, Wagner. 6) Ouverture „Die Lorelei“, Liszt. 7) Concert für Violon
cello (Herr Schmidt). 8) Ein deutsches Volkslied im Style älterer und neuer Meister,
bearbeitet von Ch. 9) „Auf der Höhe“, G. Wagner. 10) Streichquartett durch finnische
Sänger. 11) „Die Lorelei“, Wagner. 12) „Die Lorelei“, Wagner. 13) „Die
Lorelei“, Wagner. 14) „Die Lorelei“, Wagner. 15) „Die Lorelei“, Wagner.
Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.
Dirigiert: Königl. Musikdirector C. Walthers.

Central-Halle.

Heute Sonntag, den 13. März 1898,
Vorletzte grosse Ballmusik.
Abwechselnd Streich- u. Blasmusik.
Accord sowie Einzeltänze.
Entrée: Damen 25 ¢, Herren 30 ¢.
Anfang 4 Uhr. H. Carius.
Restaurant Central-Halle.
Heute Sonntag: Grosser Familien-Mittagstisch.
Stamm: Jückerlande, Karpfen vollständig, Osterlamm.

Elysium, Großer Ball.

Gottschedstrasse 13. Anfang 1/4 Uhr. Freitag bis 5 Uhr.

Etablissement Tivoli.

Grütes
Grosses Ballfest.
Vorzügliches Orchester mit neuesten Tänzen.
Anfang 4 Uhr. E. Noth.

Flora. Grosse Ballmusik.

Grütes Sonntag, den 13. März.
Anfang 4 Uhr. J. Michael.
Wache auf meine neue Blumendecoration ganz besonders anmerken.

Gewerbehaus

Dresdenstr. 20. Inhaber: Alwin Baum.
Heute Sonntag von 4 Uhr an:

Grosser Ball.

Zur Ausführung gelangen die neuesten Tänze.
U. A. Auf vielseitiges Verlangen Jede Stunde:
Gustav, Gustav, ärgere dich nicht!

Gute Quelle

Nähe der
Bahnhöfe.
Parterre-Saal.
3 grosse Künstler-Specialitäten-Vorstellungen.
Letzter Sonntag des phänomenalen
Ames Adonis, Contorsionisten,
sowie der internationalen Sängerin und Tänzerin
Julietta Bernall.

Im Tunnel.

11-1 Uhr Matinee, Entrée frei. Nachm. 4 Uhr Entrée 30 ¢. Abends 7 1/2 Uhr Entrée 50 ¢.
Tägliche Auftreten der Concertsänger-Gesellschaft
Gutschmidt-Christoph (6 Damen, 2 Herren).
Anfang 4 Uhr Nachm. Wochentags 6 Uhr. H. Fritsch.

Pologne

Heute Sonntag, den 13. März a. c.
Vormittag 11-1 Uhr, Nachm. 4-7 Uhr, Abends 8-11 Uhr:
Münchener Keller-Feste.
Ein Tag im Dorfe Batzenhausen.
Sensationelle Decoration von Baumers aus München.
Gastspiel der Miniatur-Gesangs-Duettisten
und National-Tänzerinnen Geschwister Agnes und Helene
von Residenztheater in Dresden.
Chaussee-Geld (Eintritt) wird nicht erhoben.

Thüringer Burg,

Peipitz, 19. Jahanniaplag 19.
Concert-, Speisehaus und Café.
Heute Frühchoppenconcert von 11 bis 1 Uhr.
Nachmittag von 4 bis 11 Uhr
concertirt die österreichische Damencapelle Anger.
7 Damen, 3 Herren.
Stefanie ist eine der besten Kammercapellen, welche je in Leipzig concertiren.
Mittagstisch und Stamm in beiden Localen gut und preiswert.
K. Lauthaus.

Grütes Concert-, Theater- und Ball-Etablissement, weit über 5000 Personen fassend!!!

Heute Sonntag, den 13. März a. c.
Grosses Militair-Extra-Concert!!
angeführt von der vollständigen Capelle des 8. S. Inf.-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107
unter persönlicher Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn Carl Walthers.
Cassa-Öffnung 8 Uhr. Anfang 1/4 Uhr. Entrée 40 ¢. (Einzl-Entrée von 6 Uhr an 30 ¢.)

Concert-Programm:
Erster Theil.
1) Ouverture zu „Waldemars Wacht“
2) Trommeln-Konstellation
3) Nigeltanz-Pantomime für Clarinette
(Herr Walthers.)
4) Hochzeitslied, Walzer
5) 3 Märche: a. Remembrance Nr. 7, b. Walzer, c. Polka-
freudiger, von Friedrich II. 6) Ouverture „Lindensaal“
von Wagner. 7) Kommt ein Vogel geflogen. Ein deutsches
Volkslied im Style älterer u. neuer Meister bearbeitet, von
Dank. 8) Wagners's „Hochzeitslied“ von Strauss.
Zweiter Theil.
9) Schloß auf Schloß. Polka
10) Es hat nicht jeden sein. Polka für Violon
(Herr Walthers.)
11) Variationen über: „Loh' ist todt“
12) Waldemar
Dritter Theil.
Schiller.
Regler.
Belaboh.
Waldemars.

Nach dem Concert **Großer Ball**; Streich- und Blasmusik. Nur die neuesten Tänze.
Im neuen hochdekorirten Wintergarten! Jeden Sonntag von Abends 6 Uhr an Unterhaltungsmusik bei freiem Entrée.
NB. Dienstag, den 15. März, L.-Lindenaus Jahrmarkt: Von 4 Uhr Concert u. Ball!
NB. Nächtliche, sowie jeden Mittwoch: Großes Militair-Extra-Concert u. Ball. Vollständige Capelle des 179. Regiments.
Tägliche Großer Mittagstisch. Anerkannter Abendkarte.
Grütes Pfannkuchen. Täglich Getränke vorzüglich. Reichhaltige Weinliste.
NB. Der schneidige Tynian kommt am 27. März!!
F. L. Brandt.



Schloss Drachenfels.

August Schöpfel.
Vornehmstes und schönste eingerichtetes Vergnügungs-Etablissement I. Ranges.
Elegante Restaurations-Localitäten und lädlicher Privat-Logen.
Rendez-vous der fashionablen Welt.
Grütes Sonntag, den 13. März, Nachmittags 1/4 Uhr:

Grosses Monstre-Concert,

angeführt vom vollständigen Musikcorps des Königl. Sächs. 14. Infanterie-Reg. Nr. 179
und dem Trompetencorps des Königl. Sächs. Kavallerie-Reg. aus Gera.
U. A. kommt zur Ausführung: Schloss Drachenfels, March vom Königl. Musikdirector a. Z.
Herrn A. Düring-Peppig-Wohlts unter persönlicher Leitung des Componisten.
Nach dem Concert: **Elite-Ball.**
Entrée 40 ¢. Von 6 Uhr ab: Polka, u. Gergel, 20 ¢. Entrée 40 ¢.
Stadtbekannte Verpflegung.
Mittwoch, 16. März: VI. und letztes Familien-Abonnement-Concert
Volles Orchester Hans Windorstain.

Neu eröffnet

Wiener Café Stadt Hamburg

10 Nicolaistrasse 10
Gebäck aus der Musterbäckerei des Rothenburger Erker
der Sächs.-Thür. Ausstellung **Bernhard Thamm** hier.

Elefanten-Schänke.

6 Nicolaistr. 6. Inb.: Franz Bastanier. Tel. I, 2767.
Originalbräu
Kulmbacher Bierlocal.
I. Lebenswürdigkeit
Genuss
Geselligkeit und launige Unterhaltung.
Neu! Elefanten-Bratete. Neu!
Tägliche Specialgerichte.
Reichhaltige Speise- und Stammliste.
Kaffee-Bräu-Ausbeute.
(Prämirt mit der Rgt. 2. Entombed.)

Justiner-Bräu.

Wien. Café. 1. Stock.
5.3 Uhr Nachts geöffnet. 5.3 Uhr Nachts geöffnet.
26 Hauptstrasse 26.
Grütes große Familien- u. Frei-Concerte. 4 und 7 1/2 Uhr.
Specialität: Schinken in Brodtelg. Gebäckene Fische.
Hans Collignon.

Concert-Etablissement

Hôtel „Grüner Baum“

Tägliche Concerte
des Damen-Orchesters
I. Ranges „Svea“.
7 Damen, 3 Herren. Direction: Fräulein
Müller. H. Mätzschker.

Urwald

Grütes und folgende Tage
Grosses chinesisches Gartenfest
großartige Decoration.
Hermann Hoell.

Kast's

Restaurant und Café, Schloßstr. 10.
Tägliche Frei-Concerte.
Besonders: Kaffee, früh und Abends Stamm, 8 Herren:
Kast, Frankfurter, Reichel, Kulmbach, Völkner, Müller.
Saal und Gesellschaftsz. nach einige Tage
frei.

Walfisch,

Grütes und folgende Tage
Frühchoppen-Freiconcert
dem österreichischen Kammerorchester
„Donauwellen“ Direction
Schmiedl.
Nachm. 4 Uhr Grosses Concert
von derselben Capelle, 7 Damen, 2 Herren.
Wagner, sowie 12. März Große Concerte.

Café Museum.

Grütes und folgende Tage Concert
des Schleswig-Holsteinischen Kammerorchesters, 6 Damen u. 4 Herren.
Anfang 6 Uhr. 3 neue Billards.

Ren. Vereinshof. Ren.

Grütes Concert
1,000,000 Millionen Mark in Gold in 20-Markstücken.
1,000,000 Millionen Mark in Silber, 5-Markstücken bar.
Ein Uhr 400 Tage geben. Ein Reich mit 2 Häusern, 7 Beinen, 3 Schwänzen.
Ein Fuß mit 4 Beinen. Ein Hund mit 4 Beinen.
Tägliche Frei-Concerte. Kräftiger Mittagstisch. Wochentags 40 ¢ u. Sonntags
50 ¢ und nach Wahl.
Hermann Müller.

Rheingold

Tägliche Vorführung des neuesten
Edison-Phonograph
Sprech-, Sing- u. Concertmaschine.
120 Töne. - Stills in ganz Sächsn.

Schloßfeller.

Galitz. d. Straßenbahn. L.-Kondultz. Tel. Amt I, 1068.
Grütes Sonntag, den 13. März er.

Großes Extra-Militair-Concert,

Capelle des 106. Infanterie-Regiments (J. H. Matthey).
Anfang 1/4 Uhr. - Entrée 30 ¢. Besondere Karten und Polkaconcerte gratis.
Nach dem: **Großer Ball.** (neueste Tänze!)
Abends im vorderen Restaurant: Unterhaltungsmusik.
Max Hässler.
Dienstag, 15. März er. Winterberggärten der Gesellschaft „Jahre hin“

Mehnert's Concert- und Ballhaus,

Concert und Ballmusik.
L.-Konger. Grütes Sonntag, den 13. März. Anfang 4 Uhr.
Dabei empfielt H. Mehnert aus der Dampfbräuerei Zwettan, G. Prösdorf,
Bauerisch und Gefe, erprobte Spezialitäten.
Es ladet ergebenst ein
Besuchen der herein und Gesellschaften empfielt meinen großen Saal zur Abhaltung
von Vergnügungen aller Art.
W. Mehnert.
D. O.

Anger-Schlösschen,

L.-Konger, Schweinaudorfer Straße 10.
Grütes großes humor. Concert u. Künstler-Vorstellung
der Concertgesellschaft Bawaria.
Anfang 4 Uhr. W. Glasbig.

Deutsche Reichshallen

L.-Volkmarisdorf, Elisabethstr.
Gute Preise beider Straßenbahnen.
Grütes Sonntag, den 13. März:
Grosser öffentlicher Ball.
Neuere Tänze. Blauschwarz-Groß- und Kleinball (William-Stall).
Anfang 4 Uhr. H. Koo.

Welt-Café Zanzibar

Reichsstrasse 37.

Modernes grossstädtisches Verkehrslocal.

Hugo Werthelm.

Drei Lilien.

Schützenhaus L.-Sellerhausen

Substation der Straßenbahnlinien Plagwitz-Schleierbach und Kleingärtner-Sellerhausen.
Heute: Grosses Extra-Militair-Concert
von der Capelle des Thüringischen Infanterie-Regiments Nr. 12 aus Weierburg. Direction: Herr Stadtmusiker H. Pein.
Anfang 7 1/4 Uhr. Nach dem Concert **Grosser Ball**. Eintritt 30 Pf. Garçonnetten gratis.
Im altdeutschen Restaurant von 7 Uhr ab **Unterhaltungsmusik**. **Eintritt frei.**
Montag Abend:
Grosses Extra-Solisten-Concert vom Neuen Leipziger Concert-Orchester.
Direction: Herr Musikr. G. Coblenz. Solisten: Fr. Olga Hausmann, Marie; Solisten: Herr Krämer und Gebert, Hülse.
Nach dem Concert **Ball**. Carl Trojahn.

Heute Sonntag, den 13. März, Anfang 8 Uhr, und Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Anfang 8 Uhr:
Grosse humoristische Soirée und Ball (Capelle der 134er) von Oskar Junghänel's berühmten Muldenthaler Sängern aus Rosswein.
Höchst originelles neues Programm. — Im Restaurant von 7 Uhr an **Lyoner Concert**. **Eintritt frei.**
Gras Ende 40 Pf. im Borverkauf 30 Pf. Hochentgelt 30 Pf. im Borverkauf 20 Pf.
Das Stiftungsfest des Bandenvereins „Argonia“ findet erst Freitag, den 18. März, statt. Carl Ortle.

PANORAMA, Rosspk.

Die Völkerschlacht bei Leipzig.
Grösste Schenswürdigkeit! Täglich geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr Abends.
Eintrittspreise 1 Mark. — Kinder 50 Pfennige.
Grosses Restaurant, Café, Conditorei, Weinstube,
Billardsaal (7 Billards), Glas-Colonnaden, Garten, 2 Kegelbahnen. Elektrische Beleuchtung. Moritz Tisch.

WARTBURG, Ausstellungsplatz.

Heute, sowie jeden Sonntag:
Selbstgebackene Pfannkuchen. ff. Rizzi, hell, Kaffee exquisit.
Droschken-Anfahrt vom Rosspk. Sämtliche Wege sind gut zu begeben.
Abends: Elektrische Beleuchtungs-Effekte.
Hochachtungsvoll **Heinrich Schrader.**

Café Helgoland

Restaurant und Weinstuben, Hauptstädter Steinweg 4,
empfehle meine neu hergerichteten Localitäten zur freundlichen Benutzung. Angenehmer Aufenthalt. Gütige Bedienung. Gutsgepflegte Biere und Weine. Um recht zahlreichen Besuch bittet
Hochachtungsvoll **F. C. Kirchhoff.**

Zaubergarten
14 Nicolaistrasse 14
Sehenswertestes Restaurant Leipzigs
Osteria Ausschank des so beliebten Osteria
Reichelbräu, gen. Perle Kulmbachs
Wiener Café (englisch)
Original! Weinstube: Zum Heidelberger Fass. Original!
Frühstückskarte: Pro Portion von 30 Pf. an.
Mittagstisch: 12—3 Uhr: Suppe, 2/3 80 Pf.
Soupers von 7—1 Uhr à Couvert 1 Mk.
P. Roodiger.

Bad Rohrteich, Schönefeld.

Empfehle dem geehrten Publikum meine schönen und geräumigen Localitäten zur gefl. Beachtung und laße zu vorzähligen Preisen und Getränken bestens besorgt.
Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.
R. Schönherr.

Friedrichs-Hallen L.-Connewitz.

Heute Sonntag **Grosses Militair-Concert**
Capelle 134er. Direction Stadtmusiker Herr Alfred Jahrow.
Reichhaltiges Programm. Anfang 7 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Nach dem Concert **Grosser Ball**.
Morgen Montag **Grosses Extra-Concert** der Capelle des 2. Infanterie-Regiments Nr. 15 (Dir. Herr A. Müller). Nach dem Ball des 1. Inf. Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. Borverkauf gratis. E. Wicke.

Schiller-Schlösschen

Heute Sonntag, Nachmittag 3 1/4 Uhr
Grosses Militair-Concert
Hauscapelle der 106er. Dir.: Herr J. H. Matthey.
Anfang 3 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pf.
Nach dem Concert **Grosser Festball**.
Hallestelle der Elektrischen Straßenbahn (rothe Wagen)
Eine Gohls-Edelweiss und Gohls-Kaasendorf.
Vorzügliche Verpflegung. Hochachtungsvoll Fr. Müller.

Neuer Gasthof Leipzig-Gohlis

Heute Sonntag, den 13. März.
Grosses Militair-Concert
ausgeführt vom Garnisoncorps des Königl. Sächs. Jäger-Bataillons Nr. 15 unter persönlicher Leitung des Herrn Stadtmusikers H. Drey.
Anfang 7 1/4 Uhr. Nach dem Concert: **Grosser Ball**. Borverkauf gratis. Max Klöppel.

Kaiserpark L.-Gohlis.

Donnerst. N. I. 1781. Sonntag, N. I. 1781.
(Hallestelle der elektr. Straßenbahn.)
Empfehle mein reichhaltiges Frühstück und ausgezeichnete Biere, als: Säch. Mäurer Oberbräu und Lagerbier der Dampfbräueri Prösdorf-Jentzen. Dieser Kaiserbräu-Kaffee mit sehr frischem selbstgebackenen Kuchen, sowie frische selbstgebackene Pfannkuchen.
Grosse im oberen Saale **Flügelkränzchen**. Eintritt frei.
Hochachtungsvoll Ludwig Kaufmann.

Kaiser Friedrich Gohlis

Café-Restaurant mit eigener Conditorei, gut gebräute braunl. Colonnade, f. Kaffee, Chocolate und Cocoa. Reichhaltiges Gastbierbrot.
K. Gohliser Böhmlisch, Münchner Hackbraten u. Dölln. Gose.
f. Weine aus der altrenommierten Firma J. C. Kraul Sohn. Alois Gaus.

Obstweinschänke
Schloss
Debrahof
Conditorei u. Café
Leipzig-Eutritzsch.
Elegante Restaurationsräume,
für 700 Personen passend.
Angenehmer Familien-Aufenthalt.
Telephon A. I. 1680. Max Albrecht.

L.-Gohlis, Zur Weintraube.

Empfehle mein Restaurant mit großer Colonnade, fröh. Speckküchen, warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Bier: Nieber & Co., echt Bayerisch und Döllniger Gose. Nachmittags selbstgebackene Pfannkuchen. Hartmann.

Goldner Helm, Eutritzsch.

Heute Ballmusik.
Gosenschlösschen Eutritzsch
Heute Sonntag
Concert und Ball.

Felsenkeller

Recht. Wagen u. Elektr. Straßen- L.-Plagwitz. Telephon Amt III, Nr. 5512.
babu nach d. Stadt 11 Uhr 22 Wt.
Gründer und schönster Saal von Leipzig und Umgebung.
Heute Sonntag, den 13. März, a. e.:
Grosses Extra-Concert.
Capelle Günther Coblenz.
Anfang 4 Uhr. Auserwähltes Programm. Eintritt 30 Pf.
Nach dem Concert: **Grosser Ball**.
Paul Eschebach.

Gr.-Zschocher: „Gasthof Stadt Leipzig“

Frühstück, Mittagstisch, Abendstamm: Pichelsteiner Fleisch.
f. Lager und Kulmbacher empfiehlt M. Bernau, Solmitz.
Gesellschaftssaal, Vereinszimmer, 5 Garçonnetten sind frei.

Terrasse L.-Neinzihocher

Telephon Amt III. 5574. 3000 Personen fassend.
Heute, Sonntag, von 4 Uhr an
Concert und Ballmusik.
Freitag, den 18., und Sonnabend, den 19. März
grosse humoristische Soirée
von Oskar Junghänel's berühmten
Muldenthaler Sängern aus Rosswein
Anfang 8 Uhr. Hochachtungsvoll H. Dümpel.

Reichsverweier Leipzig-Neinzihocher.

Sonntag, den 13. März. Concert u. Ballmusik.
von 4 Uhr an
Montag, den 14. März **Grosses Extra-Concert**,
ausgeführt vom Neuen Leipziger Concert-Orchester,
unter persönlicher Leitung des Herrn Stadtmusikers Gustav Coblenz.
Reichhaltiges Programm. Solisten 1. Rang.
H. W. gelangt zur Ausführung: Goldkörner a. d. Oper Der Quapflimmer v. Ringl. Citella-Fantasia für Violin u. Cello (Solo Herr Concertmeister Hans Weller). Fest-Quartett u. Soli: Eine Nolle durch ganz Europa. Leugnermäde. 1) Absahrt zur Eisenbahn nach Czechen; 2) Absahrt zur Welt, Steyermarkt, Tirol u. Schweiz, Jullien, Frankreich und Spanien; 3) Absahrt, England, Schottland u. Irland, Polen, Ungarn, Krassa, Südsee nach Deutschland. Programm hat in den bekannten Verkaufsstellen zu lösen.
Anfang 8 Uhr. Nach dem Concert **Fest-Ball** bis 2 Uhr.
Ergebenst C. Reiche.

Mockau Alter Gasthof.

Heute
Grosse Militair-Ballmusik,
ausgeführt von der Capelle des 106. Inf.-Regiments.
Anfang 7 1/4 Uhr.
Mittwoch gross. Schlachtfest

Gasthof Abnaundorf.

Empfehle meine Localitäten, Gesellschaftssaal etc. zur gefl. Benutzung. Speisen und Getränke vorzüglich. Um zahlreichen Besuch bittet
W. Grabner.

E. Eisenkolbe, Gaschwitz.

Empfehle mein Stabliement zur gefälligen Beachtung.

nur bester Jahrgänge,
Weine Mosel, Rhein, Bordeaux etc.,
zu billigen Preisen.
Ausdianf in Engrospreisen in meinen geräumigen Weinstuben.
Danziger Caffee.
Moritz Rissel, Sainstraße 11.

Griechische Weinstube — Salzgäßchen 7
empfehlen ihre naturreinen griechischen Weine.
Während der Messe täglich
Lucullus-Braten.



Weinstuben zum Dürkheimer,
Berberstr. 2-4, Ecke Blücherplatz, direkt an der Börse u. den Bahnhöfen, vor-
zügliche Weine, gute Küche, gemütlicher Aufenthalt, angenehme Tour de Weinstuben.

Café Bach,
Ecke Petersstrasse, Eingang Schlossgasse,
gegenüber dem Kaufhaus Volich u. der Reichsbank.
Empfehlen seine schönen, großen Räume, parterre
und 1. Etage, zum angenehmen Aufenthalt.
Drei Billards.
F. Götz, Inh.

Café Moltke,
Ecke Nicolaistraße, Ecke Grimmaische Straße,
hät seine freundlichen Localitäten bestens empfohlen.
Widenerwall G. Kittel.

Casino zum Rosenthal,
Rosenthalgasse 8 10,
empfehlen seine
comfortablen Restaurations- und Gesellschafterräume
grossen Saal (mit Bühne) — kleineren Saal,
Kegelbahn und Billard.
Empfehlen seine
Mittagstisch Stammkarte
Spezialgericht: Schinken in Brodtweig.
Robert Arnold.

Zum Pilsner
2 Nicolaistrasse 2.
Original-Pilsner und Münchner Löwenbräu
Speisen der Jahreszeit entsprechend in vorzüglicher
Zubereitung.
15 Flaschen Pilsner oder 16 Flaschen Löwenbräu
3 Mk. frei Haus.

Ritterstr. 7 **Zum Strohsack** Ritterstr. 7
Neu! Inh. Daniel Sandross. Neu!
Solides bürgerl. Restaurant. — Angenehmer Aufenthalt.
Vorzügliche preiswerthe Speisen und Getränke.
Heute früh: Speckkuchen u. Ragout fin. — Abend: Schinken in Brodtweig.

Humpenschänke,
Marktthallenstr. 6.
Löwen-Schänke.
Goldhahnengässchen 1. Inh.: Karl Müller.
langjähriger Buffetier bei Herrn A. Keilitz.
Gente und folgende Tage:
Bockbier-Fest.
Stets reichhaltige Speisekarte. Heute früh: Speckkuchen.

Zum Eberl-Bräu,
16 Thomaskirchhof 16.
Znh. Leo Knote.
Gente und folgende
Tage Eberl-
Bockbieres,
F. Buchwäld, Gerb-
kudener, Mittags-
gem. Eberlbräu.

Parkstr. 1b. **Goldene Kugel,** Parkstr. 1b.
Bürgerliches Restaurant.
Anerkannt vorzüglicher Mittagstisch.
Reichhaltige Speisen- und Stammkarte.
Gutgeputzte hiesige und bayerische Biere.
Gesellschafterzimmer noch einige Wochentage frei.
Separate Kulmbacher Bierstube.
Neu eingerichtet. Eingang: Halleische Strasse 16.
Besonders empfehle: **Münchener Bockbier.**
Heute Specialger.: **Thüringer Klösse.**

Prager's Bierstunnel.
Special-Kulmbacher der Brauerei Klein-Crostitz.
Heute früh **Speckkuchen und Ragout fin.**
Empfehlen außerdem seinen vorzüglichen Mittagstisch, früh und Abend reich-
haltige Stammkarte.
F. Crostitzer Lager und echt Bayerisch.
Carl Hermann.

R. Leidhold's Kulmbacher Bierhallen.
Gente Gute mit Braunkohl, Kefenle, Schweizer Nieren, Sander,
Dochterne Biere, hell und dunkel, von Leonhard Eberlein, Kulmbach.

Zill's Tunnel,
Ecke Barfüssergässchen und Klosterstraße.
Bürgerl. Mittagstisch A la carte und im
Abonnement.
In jeder Lagezeit anerkannt gute Küche.
Exquisite Biere: Pilsener Lager und Böhmisches.
Culmbacher St. Petri-Bräu.
Specialität: Pfungstädter Märzbier vom Jah.
Gente und folgende Tage:
Hochfeines Bockbier.
Saal und Gesellschaftszimmer für Vereine und Versammlungen, sowie für
Besprechungen bestens empfohlen.
Louis Treutler.

Restaurant Tivoli.
Angenehmer Aufenthalt.
Täglich reichhaltige Stammliste zu kleinen Preisen.
11 Biere. 2 neue hochfeine Billards. **E. Noch.**

Restaurant Wildner,
Kramerstrasse 3,
empfehlen sich Speckkuchen, Ragout fin.
Mittagstisch.
Abend: Roastbeef mit Prinzesskartoffeln.
Osterlamm mit Gurkensalat.

Restaurant Keglerheim, Nordstraße 17.
Kraut, Mittagstisch, Suppe, * und Kuchent, im Abonnement 20 *.
Reichhaltig mit Stangenpörrgel, Trübsahn. Hermann Wagner.

Hôtel Stadt Hamburg.
Tafel 1 Uhr.
Mett:
Ochsenfleisch-Suppe.
Seezunge mit Weissauce.
Roastbeef mit Macaronisauce.
Craquetttes u. Biskuits.
Mackrelterragout.
Birkhuhn.
Salat und Compot.
Stangenspörrgel.
Prinz Pflücker-Eis.
Butter und Käse.
Dessert.

Café Stock, früher
Nicolaistraße 33. 1. Etage.
Gemüthlicher Aufenthaltsort.
Schöne Speisekarte. Billige Preise.
Café Sofia,
Hrnhl 51.
Angenehmer Aufenthalt. Schöne Speisekarte.

Kunstgewerbe - Museum.
Ausstellung
Arbeiten aus dem Atelier für Decorationsmalerei von Richard Schultz
in Leipzig.

Reisestipendium für Gärtner.
Das zur „König-Friedrich-August-Stiftung“ der „Gesellschaft „Flora“, Gesellschaft
für Botanik und Gartenbau in Dresden“, gehörige
Reisestipendium
ist auf das Jahr 1898 in der Höhe von 150 * (Hundert und fünfzig Mark) zu
vergeben.
Es können sich daran nur solche Gärtner betheiligen, die in Sachsen geboren sind und
eine wenigstens dreijährige Beschäftigung zurückgelegt haben; das Stipendium ist für eine
Reise ins Ausland bestimmt. Gesuche sind unter Beifügung der löblichen Stellungs-
bescheinigung und sonstiger Mittheilungen, welche einen Beweis eines Bestehens bis spätestens
15. April d. J. an den Unterzeichneten einzureichen.
Dresden, 10. März 1898.
Friedrich Bouché, Königl. Obergartendirector,
1. Vorstand des Verwaltungsraths der „Gesellschaft „Flora“,
Gesellschaft für Botanik und Gartenbau.

Blinder Clavierstimmer Harzer,
Gottlieb Straße 1, part., wird als sehr tüchtig angelernt empf.
von
Director Böttner-Trosden und P. Wurliitzer-Leipzig.
**Hauptverein der Deutschen Lutherkirche für die
Kreisauptmannschaften Leipzig und Zwickau.**
Die **ordentliche Generalversammlung** wird
Dienstag, den 29. März, Nachmittag 5 Uhr
im Saale der 1. Bürgerstraße hier
abgehalten.

Tagesordnung.
1. Bericht über das vergangene Geschäftsjahr.
2. Wahl dreier Vorstandsmitglieder.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
Der Vorstand.
Gd. Rath Dr. Wach, P. D. Buchwald,
Schriftführer.
Samstag, 13. März, Abends 8 Uhr
Oeffentlicher Vortrag
des Herrn Professor Dr. Marshall:
„Momente aus dem Familienleben der Thiere.“
Christl. Verein junger Männer, Johannisplatz 3.
Jedermann hat freien Zutritt.

Eingesandt.
Da die Illumination am 23. April eine allgemeine zu werden beabsichtigt, dürfen
einige Andeutungen über die Bemerkung der geeigneten Illuminationskörper am Platz
sein. Es werden nämlich kleine, mit leuchtenden Compositionsstoffe gefüllte Körper zum Ver-
brauch angesetzt, welche sich in einem Ueberschusse des Lichtes brennen und ebenfalls drei
Stunden brennen sollen, wie die bisher hauptsächlich verwendeten größeren Körperchen mit
Zugluftlöcher. Es ist aber wohl zu beachten, daß bei den erwähnten kleineren Körperchen
Wärme die Flamme viel heiner, die Wirkung deshalb auch wesentlich geringer ist, als
bei den größeren Körperchen, auch ist die Gefahr des Ausstrahlens der Lichtkörper
größer bei den kleineren Körperchen mit diesem Uebel. Man denke daher bei den beabsichtigten
Illuminationskörperchen mit Zugluftlöcher, nicht wenn sich der Uebel eine Kleinigkeit
besser stellt.

**Società Italiana di Beneficenza
in Lipsia.**

La Società Italiana di Beneficenza in Lipsia festeggia il di Natalizio del
San Saverio: Umberto I. con banchetto in sera del 14 Marzo, e precisamente alle
9 pm. nel **Ristorante Wildner** (Kramerstrasse).
Gli Italiani qui residenti che, non essendo soci desiderano prender parte al
banchetto, sono pregati d'inscrivere i vi o dal **Sigr. Cesare Pighetti**,
Grimmaischer Steinweg.
Il Presidente
Leonardo di Pol.

**Verein der Dienstherrschaften
für Krankheitskosten-Entschädigung
der Dienstboten zu Leipzig.**

Die Mitglieder werden zu der
Montag, den 28. März 1898, Abends 8 Uhr,
im kleinen Saal des Kaufmännischen Vereinshauses
abgehalten
13. ordentlichen Hauptversammlung,
in welcher folgende
Tagesordnung:
1) Jahresbericht des Vorstandes,
2) Prüfung der Jahresrechnung und Entlastung des Ausschusses und des Vorstandes,
3) Wahl von drei Ausschussmitgliedern an der Stelle der gemäß § 25 der Statuten
ausscheidenden, sowie zweier wählbaren Mitglieder,
4) Bestellung der Revisorin an den Revisorin,
5) Festlegung der Höhe des den Ausschuss- und Vorstandsmitgliedern zu gewährenden
Gehaltszuschusses,
6) Empfang der Beiträge einzelner Mitglieder (§ 20),
zur Beachtung und Beschließung gelangen soll, hiermit eingeladen.
Der Versammlungs- und Empfangslokalitäten über den besagten vierjährigen Jahresbeitrag
dient als Revisorin und ist bezugslos.
Das Versammlungszimmer wird um 7 1/2 Uhr geschlossen.
Der Jahresbericht für 1897 kann von den Mitgliedern bei der Geschäftsstelle des
Vereins, Königsplatz 1, vom 25. März an in Empfang genommen werden.
Leipzig, den 12. März 1898.
Für den Ausschuss:
Carl Dr. Brückner.

Verein für Anerkennung langjähriger Dienstzeit.
Die diesjährige Prämierung von 72 Dienstmädchen und 135 gut empfohlenen
Gehilfen, welche sich dem diesjährigen Dienste widmen wollen, findet
Mittwoch, den 16. März, Nachmittag 3 Uhr
im Logengebäude, Opernstraße 2, statt.
Eintrittskarten für Sitze im Logenhaus gegen ein halbes Guldener, Herrn Rühl-
schreiber Herrn Pfeiffer, Reichenstraße 34, zur Verfügung stehen.

Nikolaigymnasium.
Die diesjährigen Abschieden werden sich hierdurch, alle ehemaligen Abiturienten,
die Freunde und Gönner der Schule zu ihrem am 22. März u. a. im großen Saale des
Hoftheaters abzuhalten.
Abschieds-Commerse
eingeladen.
Der Eintritt ist nur mit Karte gestattet. Karten können am 17. und 19. März von
11-12 Uhr und am 18. März von 5-6 Uhr im Thüringer Hof abgeholt werden.

**Hausväterverband
im 1. Bezirk der Nicolaigemeinde.
familien-Abend**
Mittwoch, den 16. März, Abends 7 1/2 Uhr,
im Theaterlokal des Hoftheaters.
**Vortrag des Herrn Pfarrers von Seydewitz:
Heber das Kreuz.**
Musikalische Vorträge.
Programm für Gdte im Kirchenamt, Nicolaikirche Nr. 4, parterre.
Der Vorstand.

Deutsche Colonialgesellschaft
Abtheilung Leipzig.
Samstag, den 17. März
Versammlung im Kaufmännischen Vereinshaus.
1) Um 7 Uhr Abends im kleinen Saal
Hauptversammlung
Tagesordnung:
a. Geschäftsbericht;
b. Neuwahl des Vorstandes,
2) 7 1/2 Uhr im großen Saal
a. Vortrag für den früheren Director der Colonialabtheilung Herrn Senatpräsidenten
Dr. Paul Kayser;
b. Vortrag des Herrn Consul Volken in Berlin über
Deutsch-Logo und unsere Interessen am Niger.
Nach dem Vortrage gefälliges Beschlüssen.
Der Vorstand.

Alldeutscher Verband.
Versammlung
am Montag, den 14. März, Abends 8 Uhr im Theatersaal des Krystal-
Palastes unter dem Vorh.
Herrn Reichstagsabgeordneter Prof. Dr. E. Hasse.
**Vortrag des Herrn Dr. Neubaur-Berlin
über Kiautschau**
Besonders gefällige Gäste und Vereine sind herzlich willkommen.
Zutritt frei.

Cob. L. C. A. H. Vereinigung für Leipzig und Umgegend
Montag, den 14. März, Abends 8 Uhr im Restaurant
Der Vorstand.

Schreiberverein der Südvorstadt.
Gemäß § 11 der Vereinsstatuten wird auch bekannt gegeben, daß der unter-
zeichnete Vereinsvorstand im laufenden Vereinsjahre aus folgenden Mitgliedern besteht:
Theodor Zimmermann, Schriftführer, Emil Kipping, Schriftführer, Schriftführer,
Albert Altmann, Schriftführer, Emil Wendler, Schriftführer, Schriftführer,
Dr. Buschle, Schriftführer, Emil Schubert, Schriftführer, Schriftführer,
Richard Koppe, Em. Kreil, Louis Prüfe, Ernst Schleicher
und M. R. Bruno Schmidt.
Es ergehen sich hiermit die Herren:
Alfred Freyer, Guido Hager und E. M. Sturm.
Leipzig, den 12. März 1898.
Der Vorstand
des Schreibervereins der Südvorstadt.
Th. Zimmermann, Schriftführer. A. Altmann, Schriftführer.

Verein für Volkswohl.
Samstag, den 13. März 1898:
**Vortrag des Herrn Dr. ph. Jul. Vogel:
Aus dem Leben Albrecht Dürer's**
mit einer Ausstellung von Originalen und Reproductionen.
Musik: Vieder für eine Sopranstimme von Robert Franz, Adolf Jensen,
Anton Rubinstein, Robert Schumann, Paul Umlauf.
Gdte sind willkommen. Anfang 8 Uhr.

Verein für die Geschichte Leipzigs.

Wittwoch, den 16. März, Abends 8 Uhr
Vereinsversammlung in „Stadt Omburg“, Nicolaisstraße.
Vorstand des Herrn Dr. Richard Warthauf
Zur Geschichte des Leipziger Postwesens von 1712-1815.
Wäre und willkommen! In persönlichem Besuche ladet ergebenst ein
der Vorstand.

Neumann'sche Krankencasse. Generalversammlung

Sonntag, den 20. März 1898, Nachm. 3 Uhr in Zill's Tunnel, Berlesgäßchen.
Tagesordnung: 1) Jahrestrechnung, 2) Wahl eines Kassierers, 3) Wahl von zwei Beisitzern, 4) Wahl des Aufsichtsrats, 5) Besondere Anträge.
F. Welcker, d. B. Borstler, Markt 3.

Bereinigte Zeitungspediteure in Leipzig.

Am 18. März 1898 stattfindende Generalversammlung im Vereins-Local, Johannisstraße Nr. 13, Abends 9 Uhr werden die Vereins-Mitglieder hierdurch ersucht, sich persönlich einzufinden.
Tagesordnung:
1) Berichtigung des Rechnungsabwärters und Genehmigung derselben.
2) Wahl des Vorstandes.
3) Geschäftliche Besprechungen.
Anträge für die Generalversammlung sind bis zum 17. März Abends kein Vorstand schriftlich einzureichen.
Leipzig, 13. März 1898.
Der Vorstand
der Vereinigten Zeitungspediteure.
(E. als jur. Person.)

Verband Leipziger Schafkopferbrüder.

Wittwoch, den 16. März 1898, findet im Hanssonei
Familienabend
statt, wozu die geehrten Mitglieder, sowie Freunde und Bekannte höflich eingeladen werden. NB. Programme zum Vorverkauf sind beim Buchhändler Otto Heber, Große Fleischergasse Nr. 10, zu entnehmen.
Der Vorstand.

K.S. Verein ehrenvoll verabschied. Militärs, Leipzig.

Wittwoch, den 16. März, Monatsversammlung im Vereinslocal, Berlesgäßchen 19, I. Etage.
Tagesordnung: — Aufstellung der neuen Vereins-Zustände (Schluss) unter anwesenden Kameraden K. Stark in den Vorh. — Vortrag des Kameraden Herrn Lehrer H. Schiller über „Teutische Kaisergräber in Italien“. In persönlichem Besuche ladet ein
der Vorstand.

Leipziger Ruder-Club.

Montag, den 14. März, Monatsversammlung im Gasthaus.
Ter. Vorstand.
J. M.: Dr. W. Goethe, Schriftf.

Allgemeiner Turnverein zu Leipzig.

Sonntag, den 19. März 1898, Abends 8 1/2 Uhr,
Winter-Schauturnen
in der Städtischen Turnhalle (Turnplatz 2), danach Commerc im Saale des Hotel Kaiser Straße.
Freunde und Gönner unseres Vereins laden wir zu zahlreichem Besuche herzlich ein.
Der Turnrat und die Vorstandschaft des Allgemeinen Turnvereins.

Allgemeiner Turnverein Böbiger

hält seine Sonntag, den 13. März, sein diesjähriges Winterturnfest in den noch frisch decorierten Räumen des Gasthofs „Friedens-Eiche“, Böbiger, ab. Turner und Gäste sind herzlich willkommen.
Der Turnrat.

Neuer Leipziger Clavierspiel-Verein.

regul. Sprach-Club
besitzt Vocal: Deutsche Triakstabe,
Katharinenstr. 10, Böttchergässch. 2.
Deute in Gemisch bei Matthäi, Waldene Aue.

Hellas.

Deute in Gemisch bei Matthäi, Waldene Aue.

Vermischte Anzeigen.

Wer führt Bohrungen auf Braunkohlenlagern aus? Ch. L. C. 2439
Rudolf Mosse, Leipzig.

Wer überlegt Organisation eines, im Engländer? Ch. u. J. 23 Expedition d. Blattes.

Wer führt liter. Arbeit geg. hz. Comp. ab. aus Gehalt, durch? Stellung erforderlich. Nr. unter T. 11 Hauptpostbezirk.

Studierter Herr sucht Gelegenhe, hier handsch. vom Blatt zu schreiben. Offerten unter H. 156 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Regul. Bitte! Welcher Herr, würde einen talent. Mädchen d. Mittel u. braun. Ausbildung, suchen? Beste Bescheid unter H. 304 in d. Expedition d. Bl. erbeten.

Wer würde einen Ref. mit Witz u. Unterhalt. zur Seite haben? Ch. u. H. 214 Exp. d. Bl.

Junge schön. Damen, theatral. begabt, welche geson. sind, ein. best. Beschäftig. Verein beizutreten, belieh. Ch. u. H. 260 Exp. d. Blattes.

Ein junger Kaufmann wünscht einen feinen älteren Beschäftigtenverein beizutreten. Offerten erbeten unter F. 33 in die Filiale des Blattes, Katharinenstraße 14.

Deute, am 16. Todesstage des Herrn
Heinrich Pückert
wurden wieder die Geübten Gloden geläutet.
M. H. 14.
Bitte Brief abholen. Dr.

Frühling.
25. J. u. 6. f. d. Bl. u. v. d. Bl. 7-
Anquirit! Beis. Bel. d. fr. d. D. n.

Reclamen.

Neu eingetroffen und im Schaufenster ausgestellt 50 cm breit **Damasarabesque** vornehme Robenstoffe in mittleren und dunkleren Farbestellungen, Wieter 6 Markt. **Aug. Polich.**

Accord-Zithern mit und ohne einziehbares Robenbrett. Eigne Lehrer u. Notenlehre. Schöne Unterhaltung für Erwachsene und Kinder. **Schlag-Zithern** in größter Auswahl am Lager. **A. Zuleger, Königsplatz 6.** Gegründet 1872.

Confirmanden-Geschenke in reichhaltiger Auswahl, neueste Muster, **J. Leweck, Juwelier,** Salzgäßchen 6, Ecke Reichstr. Gegr. 1861.

Galvanische Anstalt für Vernickelung, Versilberung, Vergoldung etc. Matthias Müller, Klosterg. 8/10. Formstr. Amt I. 2782.

Pura reinigt Teppiche und Stoffe mechanisch u. chemisch. Confirmanden-Corsets, eigene Fabrikat, zu sehr billigen Preisen bei **Gustav Köhler, Thomagasse 6.**

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung Ihrer Kinder **Elise** und **Richard** beehren sich hierdurch ergebenst anzukündigen
David Frank und Frau **Selmar Frank** und Frau
Bertha geb. Ems **Rosa geb. Löwenbaum**
Köln 6. März 1898. Leipzig

Elise Frank
Richard Frank
Verlobte.

Die Verlobung unserer Tochter **Betty**
mit Herrn **Karl Eugen Kühn**
beehren wir uns ergebenst anzukündigen.
Berlin, im März 1898.
Aug. Lehmann und Frau
geb. **Lewanski.**

Betty Lehmann
Eugen Kühn
Verlobte.

Die glückliche Geburt eines männlichen
Kindchens zeigen hoch erfreut an
Leipzig-R., den 12. März 1898.
Herrn Prof. und Frau
Gertrud geb. Koch.

Die glückliche Geburt eines männlichen
Kindchens zeigen hoch erfreut an
Leipzig-R., den 12. März 1898.
Herrn Prof. und Frau
Gertrud geb. Koch.

Die glückliche Geburt eines männlichen
Kindchens zeigen hoch erfreut an
Leipzig-R., den 12. März 1898.
Herrn Prof. und Frau
Gertrud geb. Koch.

Die glückliche Geburt eines männlichen
Kindchens zeigen hoch erfreut an
Leipzig-R., den 12. März 1898.
Herrn Prof. und Frau
Gertrud geb. Koch.

Die glückliche Geburt eines männlichen
Kindchens zeigen hoch erfreut an
Leipzig-R., den 12. März 1898.
Herrn Prof. und Frau
Gertrud geb. Koch.

Die glückliche Geburt eines männlichen
Kindchens zeigen hoch erfreut an
Leipzig-R., den 12. März 1898.
Herrn Prof. und Frau
Gertrud geb. Koch.

Die glückliche Geburt eines männlichen
Kindchens zeigen hoch erfreut an
Leipzig-R., den 12. März 1898.
Herrn Prof. und Frau
Gertrud geb. Koch.

Die glückliche Geburt eines männlichen
Kindchens zeigen hoch erfreut an
Leipzig-R., den 12. März 1898.
Herrn Prof. und Frau
Gertrud geb. Koch.

Die glückliche Geburt eines männlichen
Kindchens zeigen hoch erfreut an
Leipzig-R., den 12. März 1898.
Herrn Prof. und Frau
Gertrud geb. Koch.

Die glückliche Geburt eines männlichen
Kindchens zeigen hoch erfreut an
Leipzig-R., den 12. März 1898.
Herrn Prof. und Frau
Gertrud geb. Koch.

Die glückliche Geburt eines männlichen
Kindchens zeigen hoch erfreut an
Leipzig-R., den 12. März 1898.
Herrn Prof. und Frau
Gertrud geb. Koch.

Die glückliche Geburt eines männlichen
Kindchens zeigen hoch erfreut an
Leipzig-R., den 12. März 1898.
Herrn Prof. und Frau
Gertrud geb. Koch.

Herrn Wegers 4 Uhr verchied nach langen schweren Leiden unsere hochgeliebte Tochter, Enkelin, Schwägerin, Tante und Braut
Frieda Kroll
im halb vollendeten 21. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an
Friedrich Kroll und **Frau** geb. **Hinterbliebenen,**
Heinrich Lange als Beistand.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Berliner Straße 40, aus statt.

Am 7. d. M. verschied in Berlin, wo er Heilung seines schweren Leidens suchte,
Herr Holmann Finkelstein,
Cantor und Lehrer der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig.
Wir verlieren in ihm einen hochbegabten, pflichttreuen Beamten, der in der kurzen Zeit seines hiesigen Wirkens sich wesentlich um die Ausgestaltung unseres Gottesdienstes verdient gemacht und sich durch seine vorzüglichen Eigenschaften ein dankbares Andenken in unserer Gemeinde gesichert hat.
Leipzig, am 12. März 1898.
Der Vorstand der Israelitischen Religionsgemeinde zu Leipzig.

Am 10. d. M. verchied
Herr Sanitätsrath Dr. med. Paul Treibmann.
Mehr als 15 Jahre hindurch hat uns derselbe als Sanitätsrath seine Dienste gewidmet, und sich durch sein reiches Wissen und seine rastlose Thätigkeit um unser Wohl in hohem Maße verdient gemacht. Diefür werden wir ihm allezeit dankbar bleiben.
Leipzig, den 12. März 1898.
Aufsichtsrath und Vorstand
der
Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebens-Versicherungsbank Teutonia.

Donnerstag Nacht 1/12 Uhr verchied nach längeren, schweren Leiden unter allerbitterster Ansehensnahme
Herr Friedrich Kulp.
Inhaber des elterlichen Kruges II. Klasse.
In dem Verlebten verlieren wir einen gerechten, humanen und treuzorgenden Vorgesetzten, dem das Wohl seiner zahlreichen ihm untergebenen Angehörigen sehr am Herzen lag.
Dem frommen Todten ein ehrendes Andenken widmet
L.-Plagwitz, den 12. März 1898.
Das Gesamtpersonal
des Strassenbahnholts L.-Plagwitz.

Nach kurzen, schweren Leiden verchied heute unser hochverehrter Onkel
Herr Carl Albin Lorenz.
Seine unermüdete Thätigkeit, seine rastlose Arbeitsfreude und Schaffenskraft werden uns stets ein gutes Beispiel bleiben; sein edler Charakter und seine frommgeleitete Herz ihm bei uns ein bleibendes Andenken.
Leipzig, 11. März 1898.
Das Personal der Firma
C. A. Lorenz, Dental-Depot
A. Lorenz & Co.
Die Beerdigung findet Montag, Nachmittag 2 Uhr, vom Trauerhause, Wegersstraße 7, aus auf dem Friedhofe statt.

Montag Abends 1/10 Uhr verschied im 80. Lebensjahre unser früherer Colleague, der Schriftsetzer-Invalide
Herr Ernst Brunnemann.
Wir werden dem Entschlafenen allezeit ein frommes Gedenken bewahren.
Die Mitglieder der B. G. Teubner'schen Officin.

Verein zur Wahrung d. Interessen d. Gast- u. Schankwirths
von Leipzig und Umg.
Freitag früh 5 Uhr nach längerem Leiden unser Colleague, der Restaurateur
A. Bodling
in Lindenau, Berlesgäßchen Nr. 140.
Er war uns seit Verleben des Vereins ein werthvoller, thätigster Colleague, so daß wir sein Schicksal auf's Tiefste betrauern.
Das Begräbniß findet Montag Vormittag 1/12 Uhr vom Trauerhause aus statt.
Die Collegen versammeln sich Vormittag 1/11 Uhr beim Collegen **Jähnig**, Seb.-Böschstraße Nr. 30.

Handgeleitet von Hebe unserer unvergesslichen Gatten, Vater, Großvater, Bruder und Schwager, des pensionirten Postbeamten
Herrn Wilhelm Weikert,
sei hiermit für die aufrichtigen Beweise der Liebe und Theilnahme seinen Herrn Collegen, Freunden, Bekannten und Verwandten der tiefempfindlichen Dank ausgesprochen. In Sonderheit auch wüßten Dank Herrn **Anton Ebeling** für die trostreichen Worte am Tode des theueren Entschlafenen und Dank für die opfernde Pflege der Schwägerin **Margarethe** am Krankenlager.
Ihnen Allen ein „Vergelt's Gott“ zusendend, im Namen aller Hinterbliebenen
Leipzig, 12. März 1898.
Valentine verw. **Weikert** geb. **Egel.**

Für die bei dem plötzlichen Hinscheiden meines geliebten Gatten, unsers lieben Vaters, Bruders und Schwagers, des pensionirten Postbeamten
Stallmeisters Franz Peters,
und in so reichem Maße entgegengebrachte Theilnahme sagen wir Allen hierdurch unseren herzlichsten Dank.
Leipzig, den 11. März 1898.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die herzlichste Theilnahme, den überaus reichen Blumenbesand und die ehrenvolle Begleitung beim Begräbniß unsers hochgeliebten Gatten und treuzorgenden Vaters
Gustav Becker
sagen wir Allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank.
Wahren, am 10. März 1898.
Marie verw. **Becker** und Kinder.

Für die überaus wohlthätige Theilnahme, sowie für den reichen Blumenbesand, die trostreichen Worte des Herrn **Anton Ebeling** und die ehrenvolle Begleitung der Bestattung sagen wir Allen hierdurch unseren herzlichsten Dank.
Leipzig, den 12. März 1898.
Herrn Stallmachermeisters Adolph Bobe,
Pauline verw. **Bobe**
geb. **Thielemann.**

Die Begräbnis- und Beerdigungs-Anstalt der apostolischen Gemeinde Carl Albin Lorenz

Beerdigungs-Anstalt M. Ritter, Matthäikirchhof 32

Beerdigungs-Anstalt Robert Hellmann, Matthäikirchhof 29

Beerdigungs-Anstalt „Zur Ruhe“ von A. Reiche, Sterwartenstrasse 35/37

12 U. St. F. L. 2 T.-Versammlung von 11 U. an. Sophien-Bad, Schwimm-Bassin 20, Centralbad, Schwimmbassin 20, Marienbad, „Königin-Carola“-Bad, 20, Spreiendahl 1.

Kunst-Verein. Sonderausstellung der Münchener Künstler-Vereinigung „Ring“

Beider zu thun, bringt der Künstler in einer sehr naturgetreuen Studie zum Ausdruck. Neben seinen Kollegen ist er früher be-

ausführlich, unauflöslich anhängender Wogenmasse ist so groß, daß er in den Darstellungen, wo er nur das einfache Meer

Fremdenliste.

- Ausgabe des „Leipziger Tageblattes“ vom 19. März 1898. List of names and addresses including: Adolph, Carl, Kaufmann, Berlin, Hotel Victoria; Adolph, Carl, Kaufmann, Berlin, Hotel Victoria; Adolph, Carl, Kaufmann, Berlin, Hotel Victoria...

den Titel und Rang eines Oberconsistorialraths verliehen. — Der König hat genehmigt, daß der Jäger...

— Dresden, 12. März. Als kürzlich die Mitglieder des...

— Dresden, 12. März. Als kürzlich die Mitglieder des...

Bergnügungen.

— Aus dem Bureau des Stadttheaters. Am heutigen...

folgt der Schwan „Das Opernprogramm“. — Wiederholungen...

— In Reginald-Palast (Mitter-Dalle) finden, das das...

— In dem Kadmingskonzert bei Honorend hat sich...

— Was ist in dem Variété-Ballett Sonntag dem...

— Die 17. glänzende Oper des Opernhauses...

mit dem Gewandhaus und herbeizogender Spezialisten...

— Im Variété der „Guten Nacht“ finden heute drei...

— In der Oper findet heute Nachmittags und Abends...

— Die Capelle des 106. Infanterie-Regiments wird...

— In den „Drei Linden“ in Rudolstadt findet heute...

— Die prächtigen Räume des Stadtschloßes...

— Das Stadttheater „Schloß Trautenfels“ in Gohlis...

— Die 17. glänzende Oper des Opernhauses...

— In den „Drei Linden“ in Rudolstadt findet heute...

— In der Oper findet heute Nachmittags und Abends...

— Dresden, 11. März. Der bejahrte Schiffer...

— Das Stadttheater „Schloß Trautenfels“ in Gohlis...

— Zur Wiederherstellung der Drei Gleichen hat die...

— Gohlis, 11. März. Der bejahrte Schiffer...

— Wagnburg, 11. März. Der verlebte Oberbürger...

— Das Beselich bei der Post. Seit einigen Wochen...

— Gohlis, 11. März. Eine halbe Million stiftete...

— Aus Gossensau wird telegraphiert, daß ein plötzl...

— Dresden, 11. März. Der bejahrte Schiffer...

Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Telegramme.

C. T. L. Berlin, 12. März. (Wein-Telegramm). Die Rhein...

Ober-Vormesse zu Leipzig 1898.

Die Peramische Branche. Das Gebräue des Wapp...

Wichtigste Nachrichten und gibt den darin aufgeführten...

Margarinegesch.

Das unter dem Namen „Margarinegesch.“ bekannte...

Wichtigste Nachrichten und gibt den darin aufgeführten...

Die deutschen Abrechnungsstellen.

Im Jahre 1893 einigten sich bekanntlich 16 große...

Wichtigste Nachrichten und gibt den darin aufgeführten...

Table with 2 columns: City and Amount. Includes entries for Gomburg, Berlin, Frankfurt a. M., etc.



Wir führen Wissen.

Wach hier ist die unerschöpfliche Fülle der Natur...

Die Zahl der Einwohner der Stadt Leipzig...

Table with 2 columns: City, Population. Includes Leipzig, Chemnitz, Dresden, etc.

Die Zahl der Einwohner der Stadt Leipzig...

Bermischtes.

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

Die Reichsbankhauptheilung Leipzig...

SLUB Wir führen Wissen. Advertisement for the State and University Library in Leipzig.

